



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Ebreichsdorf für
EBREICHSDORF.SCHRANAWAND.UNTERWALTERSDORF.WEIGELSDORF



„Welcome Day“ für neue Mitarbeiter der Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Am 16. Juni 2021 durften Bgm. Wolfgang Kocevar und die Personalvertretung 15 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus zu einem „Welcome Day“ begrüßen. Das persönliche Kennenlernen und der Austausch zwischen den Abteilungen stand dabei im Mittelpunkt. Weiters gab es seitens des Bürgermeisters eine Zusammenfassung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in den verschiedenen Aufgabengebieten. „Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf ist mittlerweile zu einem der größten Arbeitgeber in Ebreichsdorf geworden und ich wünsche allen eine reibungslose Eingewöhnungsphase und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit“, so Bgm. Wolfgang Kocevar abschließend.

Gewinnen Sie!

Schicken Sie uns ein kreatives Foto mit der Fahnenmeile oder mit der Fahne Ihres Lieblings-Nationalteams im Hintergrund und gewinnen Sie eine Jahreskarte für die kommende Meisterschaft des ASK Ebreichsdorf. [Mehr auf Seite 3](#)

Sackomat in Betrieb

Seit 1. Juni ist neben dem Rathaus (Eingang Volkshochschule) ein Müllsackautomat verfügbar, wo man zusätzlich außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses sämtliche Müllsäcke beziehen kann. [Mehr auf Seite 4](#)



Magenta®

+43 676 676 4 676
Wienerstraße 36,
A-2483 Ebreichsdorf

3 Best Partner

f /vcpmobile
www.vcp-mobile.com



Unsere Herausforderungen heißen Verkehr und Bauwesen!



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger Ebreichsdorfs!

Immer wieder lese und höre ich in Facebook-Nachrichten, in persönlichen Mails und zahlreichen Gesprächen von der Problematik des zunehmenden Verkehrs. Viele Bürger wünschen sich noch mehr Tempobeschränkungen, Bodenschweller, Ampeln, Radarboxen, Zebrastreifen und andere Maßnahmen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Andere BürgerInnen wiederum wünschen sich weniger bauliche Maßnahmen auf den Straßen, keine Schweller und auch möglichst wenig Tempobeschränkungen.

Ich möchte auch nicht auf alle oben erwähnten Maßnahmen im Detail eingehen und Ihnen zu jeder erklären, warum und weshalb welche möglich, oder nicht möglich sind, denn das hilft uns nicht weiter. Ich möchte Ihnen vielmehr die zahlreichen Initiativen unserer dafür zuständigen Verkehrsstadträtin Claudia Dallinger auflisten, die Ihnen hoffentlich einen Überblick geben, wie viel wir in dieses Thema investieren und weiter dranbleiben:

- Erst unlängst haben wir in nahezu allen Gemeindestraßen 30iger Zonen eingeführt.
- Auf Landesstraßen entscheidet das Land NÖ und nicht die Gemeinde, aber auch dort versuchen wir, wo immer es möglich ist, bestehende 70iger Zonen auf Tempo 50 zu reduzieren.
- Ein gutes Beispiel dafür ist die Wienerstrasse in Ebreichsdorf, die wir vor 2 Jahren massiv verschmälert haben und dadurch heute eine deutlich niedrigere Geschwindigkeit gefahren wird.
- Fußgängerübergänge müssen vom Land NÖ genehmigt werden und unterliegen klaren Richtlinien. Leider argumentiert die zuständige Verkehrsabteilung sehr oft damit, dass es auf Zebrastreifen mehr Unfälle mit Personenschaden gibt, als ohne. Daher werden Zebrastreifen vom Land nicht leichtfertig genehmigt.
- Die Umfahrungsstraße ist gemeinsam mit dem Land NÖ in Planung. Diese soll vor allem die Ortsteile Unterwaltersdorf und Ebreichsdorf entlasten und vor allem den immer stärker werdenden Verkehr aus den östlichen Nachbargemeinden um unsere Stadt herum zur A3 führen.
- Ein von uns in Auftrag gegebenes Mobilitätsgutachten mit den ÖBB soll Möglichkeiten aufzeigen, wo wir künftig mit E-Bikes und E-Rollern eine umweltfreundliche Alternative zum Auto in unserer Stadt nützen können. Ziel ist es, in Zukunft in allen Ortsteilen Mietstationen zu haben, wo Sie sich Ihren Roller oder Ihr Rad mieten können und so das Auto öfter stehen lassen können.
- Der Ausbau der Pottendorfer Linie ermöglicht den Wegfall der Schrankenanlagen und damit auch weniger Staus und Wartezeiten auf unseren Straßen.
- Der vor 3 Jahren ins Leben gerufene Citybus soll natürlich auch dazu beitragen, den einen oder anderen Kilometer in der Stadt lieber mit dem öffentlichen Bus, als mit dem eigenen PKW zu fahren. Dafür werden wir nach Corona jetzt weitere Evaluierungen durchführen und ihn hoffentlich so attraktiv gestalten, dass auch Sie in Zukunft öfters den Bus nehmen.
- Auf das Thema LKW-Verkehr und hier besonders die Mautflüchtlinge werden wir gemeinsam mit der Polizei besonderes Augenmerk legen. Es kann nicht sein, dass durch unsere Stadt LKWs donnern, nur damit sie sich die Maut auf den Autobahnen ersparen.
- Ein oft diskutiertes Thema sind auch Radarboxen zum Strafen von Schnellfahrern. Es ist ein komplexes und nicht so einfach umzusetzendes Thema, denn auch da muss das Land NÖ mitentscheiden und es müssen zahlreiche Bedingungen dafür erfüllt werden. Claudia Dallinger und ich sind mit Experten dabei, die Grundlagen zu erheben, um auch in Zukunft bei uns die eine oder andere Radarbox aufstellen zu können.
- Bitte vergessen Sie aber nicht, dass jede bauliche Maßnahme auf der Straße auch dazu führt, dass unser Winterdienst, Baulichtorganisationen und unsere landwirtschaftlichen Fahrzeuge schwerer ihre Arbeit verrichten können.

Das alles sind natürlich Möglichkeiten, die Sicherheit zu erhöhen. Letztlich sind es aber WIR ALLE, die den größten Beitrag zur Verkehrssicherheit beitragen können. Dafür bräuchten wir keine Polizei, keine baulichen Maßnahmen und keine neuen Gesetze. Sondern nur Rücksichtnahme, Verständnis für den anderen Verkehrsteilnehmer und ein Miteinander im Straßenverkehr. Versuchen wir das gemeinsam, dann erreichen wir viel mehr, als jede der oben angeführten Maßnahmen.

Dem zweiten Hauptthema „BAUWESEN“, möchte ich mich in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung widmen. Auch da gibt es viel zu berichten. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen einen schönen, gesunden und erholsamen Urlaub!

Ihr

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Kontakt: Tel.: 0664 1100001, wolfgang.kocevar@ebreichsdorf.at
Sprechstunden Ebreichsdorf: Montag, 8.00-9.00 und 16.00-18.00 Uhr

Fußball-Europameisterschaft 2021 - Fahnenmeile in Ebreichsdorf

Werden Sie Ebreichsdorfer EM-Foto-Contest Sieger und gewinnen Sie!



Zeigen Sie uns Ihre Fußball-Begeisterung und GEWINNEN Sie!

Machen Sie es wie unser Ebreichsdorfer Bürgermeister Kocevar und GR Goldberg und schicken Sie uns bis zum Finaltag am 11.07.2021 an gemeindezeitung@ebreichsdorf.at ein kreatives Foto mit der Fahnenmeile oder mit der Fahne Ihres Lieblings-Nationalteams im Hintergrund und gewinnen Sie eine Jahreskarte für die kommende Meisterschaft des ASK Ebreichsdorf. **Die drei originellsten Fotos werden durch eine Jury ermittelt und zum Ebreichsdorfer EM-Foto-Contest Sieger erklärt und von uns schriftlich informiert.**

Wichtig ist, dass Sie die alleinige Urheberin / der alleinige Urheber der an uns gesendeten Fotos sind und damit uneingeschränkt über die Nutzungsrechte an den Fotos verfügen bzw. die Fotos frei von Rechten Dritter sind. Mit der Übermittlung Ihrer Fotos räumen Sie der Gemeinde Ebreichsdorf ein uneingeschränktes Werknutzungsrecht ein und bestätigen, dass allenfalls auf Fotos abgebildete Personen mit den genannten Nutzungen einverstanden sind. Bildnachweise (Nennung des Urhebers / der Urheberin) werden bei der oben genannten Verwendung nicht angeführt.

mit Sport und allen teilnehmenden Teams. „Gerade in Zeiten wie diesen, in denen die Gesellschaft gespalten scheint, auch bedingt durch Corona, bringt uns unser Lieblingssport wieder einander näher. Um den Zusammenhalt untereinander, aber

Bürgermeister Kocevar freut sich über die Initiative: „Ich bedanke mich bei GR Andreas Goldberg für diese nette Idee und freue mich, wenn dadurch noch mehr Bürgerinnen und Bürger die Fußballbegeisterung in unserer Stadt teilen.“

Für den erfolgreichen und ortseigenen Verein „ASK Ebreichsdorf“ ist die Stadt oft im totalen Fußballfieber. Seit Beginn der offiziell genannten UEFA EURO 2020 am Freitag, 11. Juni 2021, zeigt Ebreichsdorf nicht nur seine heimische, sondern auch internationale Fußball-Begeisterung! Fahnen aller Nationalmannschaften zieren durchgehend die Laternensäulen vom Hauptplatz Ebreichsdorf bis zum Lagerhaus und demonstrieren die Verbundenheit

auch dem diesen Wettbewerb innewohnenden Sportsgeist zu symbolisieren, habe ich als Europagemeinderat einen Antrag gestellt, die Flaggen aller teilnehmenden Nationen in Ebreichsdorf zu hissen“, so GR Andreas Goldberg.



Ebreichsdorfer EM-Fanmeile

FOTO-CONTEST

Zeigen Sie Ihre Fußball-Begeisterung und GEWINNEN Sie!

Schicken Sie uns bis zum Finaltag am 11.07.2021 an gemeindezeitung@ebreichsdorf.at ein kreatives Foto mit der Fahnenmeile am Hauptplatz Ebreichsdorf oder mit der Fahne Ihres Lieblings-Nationalteams im Hintergrund und gewinnen Sie eine Jahreskarte für die kommende Meisterschaftssaison des ASK Ebreichsdorf.

Wichtig ist, dass Sie die alleinige Urheberin / der alleinige Urheber der an uns gesendeten Fotos sind und damit uneingeschränkt über die Nutzungsrechte an den Fotos verfügen bzw. die Fotos frei von Rechten Dritter sind. Mit der Übermittlung Ihrer Fotos räumen Sie der Gemeinde Ebreichsdorf ein uneingeschränktes Werknutzungsrecht ein und bestätigen, dass allenfalls auf Fotos abgebildete Personen mit den genannten Nutzungen einverstanden sind. Bildnachweise (Nennung des Urhebers / der Urheberin) werden bei der oben genannten Verwendung nicht angeführt. Die drei originellsten Fotos werden durch eine Jury ermittelt und zum Ebreichsdorfer EM-Foto-Contest Sieger erklärt und von uns schriftlich informiert.

Weltladen
Ebreichsdorf, Hauptplatz 10
0699/12486127 weltladen-ebreichsdorf.at ebreichsdorf@weltladen.at

**Taschen
Rucksäcke
Geldbörsen**
Aus **Canvas** -
robuster gewachster
Baumwolle,
mit Ökoleder

Sackomat geht in Ebreichsdorf in Betrieb

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Es ist noch nicht lange her, sind unsere Schülerinnen und Schüler und viele Bürgerinnen und Bürger für die Flurreinigung ausgeschwärmt. Mit den richtigen Entsorgungsmöglichkeiten möchte die Stadtgemeinde Ebreichsdorf einen gelebten Umwelt- und Ressourcenschutz weiter fördern. Daher ist seit 1. Juni neben dem Rathaus (Eingang Volkshochschule) ein Müllsackautomat verfügbar, wo man zusätzlich außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses sämtliche Müllsäcke beziehen kann.

Der sogenannte „Sackomat“ von der GVA Baden ist leicht zu bedienen und funktioniert ähnlich einem gewöhnlichen Getränke-Automaten. Die Bezahlung ist mit Bargeld möglich und

die Preise für die diversen Müllsäcke sind direkt am Sackomat angeführt. In der aktuellen Krise ist es weiterhin ein Vorteil, dass Ebreichsdorfer Bürgerinnen und Bürgern so eine kontaktlose Besorgungsmöglichkeit zur Verfügung gestellt wird.

„Ich bedanke mich bei den fleißigen Helfern, die sich an den Flurreinigungen beteiligt haben. Viel besser wäre es natürlich, wenn solche Aktionen erst gar nicht nötig wären. Ich freue mich, dass

nun rund um die Uhr alle Müllsäcke in Ebreichsdorf zu erwerben sind und somit einer ordnungsgemäßen Entsorgung nichts mehr im Wege steht.“, so Bürgermeister Kocevar.



Wir stellen vor ...

... **Ernestine Fügert**, die Mitte Mai 2021 im Sekretariat des Bürgermeisters und der Stadtamtsdirektorin startete. Sie ersetzt die bisherige Stelleninhaberin Claudia Schweifer, die uns Ende Juni verlassen wird, um andere Aufgaben wahr zu nehmen.

Ernestine Fügert
Sekretariat Bürgermeister und
Stadtamtsdirektion

Rathausplatz 1, 1. OG, Zimmer 04
☎ 02254/72218-DW 116, Fax: DW 912
✉ ernestine.fuegert@ebreichsdorf.at



- Unterstützung der Stadtamtsdirektion in div. Belangen
- Vor- & Nachbearbeitung von Sitzungen
- Interne Organisation

Alter: 54 Jahre

Familie: in einer Partnerschaft & 30-jährigen Sohn, 26-jährige Tochter

Wohnort: Pottenstein an der Triesting

Bisheriger Beruf: Assistentin der Geschäftsführung

Ich freue mich sehr, für die Stadtgemeinde Ebreichsdorf tätig zu sein. Eine meiner großen Leidenschaften ist es, mich mit meinen Hunden zu beschäftigen. Durch unsere zahlreichen Ausflüge lernte ich daher die wunderschöne Landschaft aller 4 Ortsteile bereits gut kennen.

In meiner bisherigen Tätigkeit als Assistentin der Geschäftsführung konnte ich schon einige Erfahrung in diesem Aufgabengebiet sammeln. Gerne möchte ich nun meine Kenntnisse und Fertigkeiten für die Stadtgemeinde Ebreichsdorf einsetzen.

„Ich bin dankbar, diese Chance bekommen zu haben.“

Jetzt Gutschein für das Sportbad Seibersdorf abholen!



Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf stellt auch heuer wieder Schwimmbadgutscheine für das Sportbad Seibersdorf für Kinder und Jugendliche für den Sommer 2021 zur Verfügung.

Die Ausgabe der Karten findet im Rathaus Ebreichsdorf statt. Jeder, der seinen Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat und am 31.12.2021 noch nicht 16 Jahre ist, oder einen gültigen Schülerschein besitzt, kann sich 2 Eintrittskarten pro Woche kostenlos im Rathaus abholen.



„Natur im Garten“ Bezirkssieger 2020

Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf freut sich über eine weitere Auszeichnung. 2020 verzeichnete die Gemeinde in ihren vier Ortsteilen den **größten Zuwachs an „Natur im Garten“-Plaketten** (in absoluten Zahlen) im gesamten Bezirk Baden. Gemeinsam mit Pfaffstätten (in relativen Zahlen) sind wir Plaketten-Bezirkssieger 2020.

„Wir sind stolz auf die stetig wachsende Anzahl an privaten Naturoasen, die auf Pestizide verzichten, keine Torferde verwenden bzw. künstliche Düngemittel aus ihren Gärten verbannen“, freut sich UGR Birgit Jung. Im Rahmen der „Goldenen Igel Verleihung“ am 2. Juni haben STR Maria Melchior und UGR Birgit Jung eine Urkunde von LR Martin Eichinger im Schlosspark Laxenburg überreicht bekommen.

Bürgermeister Kocevar beglückwünscht die fleißigen Gärtnerinnen und Gärtner: „Es freut mich sehr, dass die Kriterien der Aktion ‚Natur im Gar-



ten‘ von so vielen Bürgerinnen und Bürgern in Ebreichsdorf aktiv umgesetzt werden und diese damit eine intakte Umwelt fördern. Ich gratuliere allen und bedanke mich bei der UGR Birgit Jung, die sich für die Initiative der Naturgarten-Plaketten im letzten Jahr sehr eingesetzt hat.“

Sie gärtnern naturnahe und sind an einer „Natur im Garten“-Plakette interessiert? Dann melden Sie sich gerne direkt bei birgit.jung@ebreichsdorf.at oder 0676/88775511 für



„Natur im Garten“ - J. Ehn

den nächsten Plakettenaktionstag im Sommer/Herbst 2021 an (EUR 10,- statt EUR 30,- je Plakette). Alle Infos zu den Kriterien finden Sie unter www.naturimgarten.at. ■

Im Frühjahr wurde die vor einigen Jahren gerodete Windschutzanlage in Schranawand mittels eines Schutzwaldsanierungsprojektes von der NÖ Agrarbezirksbehörde neu ausgepflanzt. Bgm. Wolfgang Kocevar und STR Engelbert Hörhan dankten den Mitarbeitern vom Bauhof für die tatkräftige Mithilfe. ■



Auch 2021 gibt es eine Ausbildungsprämie der Stadtgemeinde!

Ausbildungsprämie 2021 der Stadtgemeinde Ebreichsdorf Allgemeine Förderkriterien



Anspruchsberechtigte

Anspruchsberechtigte sind alle SchülerInnen und Lehrlinge, die bei erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung ihren Hauptwohnsitz (Stichtag 1. Jänner 2021) in der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hatten.

Ausbildungsnachweis

Dem Antrag auf Auszahlung der Ausbildungsprämie ist eine Kopie des entsprechenden Zeugnisses (Matura, Lehrabschluss, Abschluss einer berufsbildenden höheren Schule) beizufügen.

Antragstellung

Antragsformulare sind im Rathaus Ebreichsdorf und auch online erhältlich, die Auszahlung der Ausbildungsprämie in der Höhe von **€ 100,00** erfolgt einmalig nach Prüfung im Rathaus durch Überweisung auf ein bekanntzugebendes Konto.

Der Antrag kann nur für eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung gestellt werden und muss binnen 4 Monaten nach Ausstellung des Zeugnisses bei der Stadtgemeinde eingereicht werden. Bei späterem Beginn der Ausbildung hat der Antragsteller nur bis zum vollendeten 24. Lebensjahr die Möglichkeit der Antragstellung.

Die Gemeinde überprüft die inhaltliche und formelle Richtigkeit und behält sich bei falschen Angaben die Ablehnung des Antrages vor.

Rechtsanspruch

Die Ausbildungsprämie der Stadtgemeinde Ebreichsdorf stellt eine freiwillige Leistung dar. Ein Rechtsanspruch besteht darauf nicht.

Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2021

STR Christian Pusch

Beschlüsse: Einstimmiger Beschluss (E) – Mehrheitsbeschluss (M) – Abgelehnter Beschluss (A)

Folgender Dringlichkeitsantrag wird in die Tagesordnung aufgenommen: Unterstützungsansuchen Samariterbund Ebreichsdorf für 3-monatige Personalkostenübernahme (E).

Genehmigung des Protokolls vom 18.3.2021.

Annahme des dargebrachten Rechnungsabschlusses der Liegenschaftsverwertungsgesellschaft mbH Generalversammlung, Jahresabschluss 2019, Entlastung bisheriger Geschäftsführung, Bestellung Rechnungsprüfer. (E)

Annahme des Berichtes und der geplanten Fondsleistungen in Bezug auf die Bach'sche Kindergartenstiftung. (E)

Anmietung Geschäftslokal Hauptplatz 23, Ebreichsdorf, für Corona Testungen: Der am 18.03.2021 im GR beschlossene Mietvertrag wird in 2 Punkten abgeändert:

1. Der gegenständliche Mietvertrag soll nicht auf Herrn Ing. Michael Reiner, sondern auf Herrn Ing. Hellmut Reiner ausgestellt werden.
2. Weiters soll ein Pauschalmietzins von € 240,00 inkl. Ust (anstatt € 200,00 inkl. Ust) zuzügl. Betriebskosten nach Aufwand (eigener Zähler) beschlossen werden.
3. Im Übrigen bleibt der Mietvertrag unverändert
4. Verlängerung bis Jahresende 2021. (E)

Zustimmung zur Beauftragung von Hr. Philipp Wenninger

- Die Baumpfleger, Volksheimstraße 218, 2722 Winzen-dorf, mit den Baumpflegemaßnahmen (Baumkataster) für die nächsten 3 Jahre zu jährlich € 68.365,80 brutto (entsprechend niedriger, wenn der Bauhof nach erfolgter Baumkontrolle durch den Maschinenring einzelne Maß-nahmen selbst erledigen kann) nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung gemäß § 43 BVergG 2018. (E)

Zustimmung zu vorliegendem Servitutsvertrag mit der AURA Wohnungseigentumsgesellschaft mbH hinsichtlich Lichtpunkte/Mastleuchten und eines Hydranten betreffend GstNr. 456/14. (E)

Zustimmung zur Verlängerung des Nutzungsvertrages / Untermietvertrages vom 1.9.2016, abgeschlossen zwischen der Stadtgemeinde Ebreichsdorf und dem Arbeiter Sportklub ASK Ebreichsdorf mit den dargelegten Änderun-gen und Parametern. (E)

Vergabe Straßenbauprogramm 2021ff an Fa. Anton Traun-fellner GesmbH laut Ausschreibung mit einer Angebots-summe von 765.242,81 € zuzügl. Mwst. (E)

Zustimmung zur Löschung der Gemeinderechte, hier Vor-kaufsrecht zu Grundbuch 04115 Weigelsdorf, EZ 1154, Anton Bruckner-Str. 1, Franz und Manuela Hofer. (E)

Beauftragung Fa. Strabag lt. Vergabebericht 2021 für Stra-ßenbauarbeiten Kreisverkehr Don Bosco, Umgestaltung Lindenallee und Geh- und Radwegbrücke in der Lindenal-lee in der Höhe von 539.901,50 € brutto. (M)

Zustimmung zum dargelegten Mietvertrag mit WOHN-PARK Bauträgerges.m.b.H. unter Beitritt von Franz und Susanne Graf mit einer Mietvertragsdauer von 15 Jahren und einem vereinbarten Mietgelt von € 1.350,- zzgl. USt, wobei der Vermieter für 10 Jahre auf eine Kündigung des Vertrages verzichtet. (E)

Zustimmung zur dargelegten vorläufigen Kostenschätzung für die Sanierung, baulichen Adaptierungen und Möblie-rung für 2 provisorische Kindergartengruppen im geplan-ten Mietobjekt Wiener Straße 25A, 2483 Ebreichsdorf, in der geschätzten Höhe von € 104.768,64 brutto (vorbehalt-lich der Genehmigung des Amtes der NÖ Landesregie-rung Abteilung Kindergärten). (E)

Zustimmung zum Bau von zwei zusätzlichen Kindergar-terengruppen beim Kindergarten Sonnenschein, sowie den geschätzten Kosten (Planungskosten: € 91.584,- und Errichtungskosten: € 850.000,- exkl. Ust.) wie dargelegt. (E)

Unterstützungsleistung von 10 Cent pro Einwohner. Das sind € 1.122,90 für das Jahr 2020. Sowie Vorstellung der Hospizbewegung Baden in der Gemeindezeitung. (E)

Zustimmung zur finanziellen Unterstützung an KidsZone+More für die Fortführung des Projektes HIPPY 2021 in Ebreichsdorf in der Höhe von € 2.000,-. (E)

Tore + Zäune
vom *Spezialisten*
aus *Österreich*

Funkbetrieb
auch zum
Nachrüsten

Mewald
Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

Zustimmung zur Verlängerung der Aktion gratis Eintrittskarten für das Sportbad Seibersdorf für das Jahr 2021 analog zur Aktion aus den Vorjahren mit maximal € 1.500,-. (E)

Zustimmung zur Übernahme der Personalkosten für einen Mitarbeiter des ASBÖ Ebreichsdorf für 3 Monate in der Höhe von € 6.270,77. (E)

Darlehensbelange für Vorhaben laut VA 2021:

Zustimmung zur Kreditaufnahme für Kanalbau div. Erweiterungen in der Höhe von € 90.000,- bei BAWAG PSK zu den vorliegenden Konditionen (Verzinsung / Variabel, mit Bindung an 6-MonEURO-Euribor jeweils plus 0,3% Punkte Aufschlag). (E)

Zustimmung zur Kreditaufnahme für Straßenbau in der Höhe von € 300.000,- bei HYPO Oberösterreich zu den vorliegenden Konditionen (Verzinsung / Variabel, mit Bindung an 6-MonEURO-Euribor jeweils plus 0,19% Punkte Aufschlag). (E)

Zustimmung zur Kreditaufnahme für Grundankauf FF-Haus Unterwaltersdorf in der Höhe von € 400.000,- bei BAWAG PSK zu den vorliegenden Konditionen (Verzinsung / Variabel, mit Bindung an 6-MonEURO-Euribor jeweils plus 0,3% Punkte Aufschlag). (E)

Zustimmung zur Kreditaufnahme für Wasserversorgungsanlage BA11 in der Höhe von € 93.000,- bei BAWAG PSK zu den vorliegenden Konditionen (Verzinsung / Variabel, mit Bindung an 6-MonEURO-Euribor jeweils plus 0,3% Punkte Aufschlag). (E)

Zustimmung zur Kreditaufnahme für Straßenbau BG Unterwaltersdorf in der Höhe von € 100.000,- bei HYPO Oberösterreich zu den vorliegenden Konditionen (Verzinsung / Variabel, mit Bindung an 6-MonEURO-Euribor jeweils plus 0,19% Punkte Aufschlag). (E)

Resolution der Stadtgemeinde Ebreichsdorf „Kampf gegen Plastikflut“; Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf fordert die Bundesregierung auf, folgende Punkte umzusetzen:

1. Einführung eines Pfandsystems für Einweggetränkeverpackungen,
2. verbindliche Quoten für den Anteil an verkauften Mehrwegverpackungen im Einzelhandel,
3. Umsetzung der EU-Plastiksteuer als Herstellerabgabe in Höhe von 80 Cent pro Kilogramm in Verkehr gebrachter Plastikverpackungen, damit tatsächlich ein

finanzieller Anreiz für Produzenten und Importeure von Plastikverpackungen entsteht, nicht recycelbare Kunststoffverpackungen zu reduzieren und es zu keiner einseitigen Belastung der SteuerzahlerInnen kommt. (E)

Der Jubiläumspark Weigelsdorf soll anlässlich des Ablebens von Altbürgermeister Bruno Matejka "Bruno Matejka Park" genannt werden. Es wird beim süd-westliche Parkeingang sowie beim Gedenkbaum jeweils ein großer Sandsteinfelsen mit einer Gedenktafel angebracht. (E)

Zustimmung zur ortspolizeilichen Verordnung betreffend die Verhütung der Verbreitung übertragbarer Krankheiten durch das Überhandnehmen von Ratten in der dargebrachten Form. (E)

Einsätze nach Alarmierungen von Gemeindebediensteten bei der Freiwilligen Feuerwehr: Den Bediensteten der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, die Mitglieder einer der freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde sind, soll im Falle einer Alarmierung und in weiterer Folge eines Einsatzes durch eine Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Ebreichsdorf, sofern es der Dienstbetrieb erlaubt, eine bezahlte Dienstfreistellung unter dargelegten Bedingungen gewährt werden. (E)

Es folgen die Berichte des Obmanns des Prüfungsausschusses, der Umweltgemeinderätin, des Bürgermeisters sowie der nicht öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung.

Samariterladen Ebreichsdorf



Der SamLa bietet ein ständig wechselndes Sortiment von Möbeln, Spielsachen, Küchenutensilien, CDs, Schallplatten, Bildern, Bücher und vielem mehr.

Öffnungszeiten

Donnerstag	13:00-19:00 Uhr
Freitag	09:00-19:00 Uhr
Samstag	09:00-13:00 Uhr

**Das SamLa-Team
freut sich auf
Ihren Besuch!**

www.samla.at, www.facebook.com/samariterladen

**Wiener Neustädter Straße 20, 2483 Ebreichsdorf
Tel.: 0664 88467660 (SamLa)**

Ein Baumleben lang gut betreut

Sicherheit und Qualität mit dem Maschinenring-Netzwerk!

Der Maschinenring ist Ihr zuverlässiger Partner für professionelle Baumpflege, die Gewährleistung der Verkehrssicherheit und eine gelungene Ortsbildgestaltung. Ob Baumkataster, Baumkontrolle und -pflege, Neupflanzung oder Abtragung: Unser Expertenteam ist gerne für Sie da.

Kontaktieren Sie uns!
Maschinenring Wiener Becken in Ebreichsdorf und Petronell
E wienerbecken@maschinenring.at, T 059060-381
www.maschinenring.at

Die Profis vom Land

Erkundigen Sie sich auch nach unserem Blühflächen-Projekt:
www.bienenwiesn.at

Bienenwies'n

Maschinenring

Befüllen von Pools über öffentliche Hydranten

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Aus gegebenem Anlass informiert die Stadtgemeinde, dass das Befüllen von Pools über öffentliche Hydranten untersagt werden muss.

Grund dafür sind steigende Missstände und daraus resultierende Sicherheitsbedenken. Grundsätzlich dürfen Hydranten nur von Gemeindeorganen und den Feuerwehren in Betrieb genommen werden. Werden nämlich an die öffentliche Wasserversorgungsleitung angeschlossene Hydranten unbefugt geöffnet und nicht ordnungsgemäß abgedreht, führt dies oft zum Verlust erheblicher Wassermengen. Auch liegen Schläuche ungesichert über die Fahrbahn und stellen eine Gefährdung des

öffentlichen Straßenverkehrs dar. Zudem wird teilweise keine Meldung an die Stadtgemeinde betreffend Abrechnung gemacht und es entsteht dadurch auch ein finanzieller Schaden, den alle BürgerInnen tragen müssen. Darüber hinaus bedarf es eines nicht unerheblichen Einsatzes unserer Wassermeister im Bauhof, welche aber für andere Aufgaben in der Gemeinde eingeteilt sind.

Daher ersuchen wir um Verständnis, dass aus oben angeführten Gründen, dass Befüllen von privaten Pools

nur mehr über die eigene Hauswasserleitung stattfinden darf. Die Kosten für Sie bleiben völlig unverändert, denn Ihr Wasserverbrauch wird direkt mit Ihrer Wasseruhr abgerechnet. Der einzige Nachteil ist, dass die Befüllung des Pools etwas mehr Zeit in Anspruch nimmt.

Danke für Ihr Verständnis, welches auch zu Ihrer und unserer Sicherheit dient, denn geöffnete Hydranten stellen auch eine Gefahr von Verunreinigungen und Verkeimungen der Leitungen dar.

Wolfgang Kocevar
Bürgermeister

Waldbrandverordnung 2021

Auf Grund der vorherrschenden Witterungsverhältnisse und der damit einhergehenden Trockenheit sowie der damit verbundenen erhöhten Gefahr von Waldbränden ergeht gemäß § 41 Absatz 1 des Forstgesetzes 1975 nachstehende

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Baden, mit welcher forstpolizeiliche Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden im Verwaltungsbezirk Baden erlassen werden.

§ 1: Im gesamten Verwaltungsbezirk Baden ist in den Wäldern sowie in Waldnähe jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer, sowie das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Gegenständen wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten, aber auch Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen sowie das Rauchen verboten.

§ 2: Ausgenommen von diesem Verbot sind behördlich genehmigte Grillplätze, sofern nichts Anderes bestimmt wird.

§ 3: Das Zuwiderhandeln gegen dieses Verbot stellt eine Verwaltungsübertretung nach § 174 Abs. 1 lit. a Ziff. 17 des Forstgesetzes dar und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

§ 4: Diese Verordnung wird an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Baden sowie an den Amtstafeln der Gemeinden des Verwaltungsbezirk kundgemacht und tritt diese Verordnung an dem ihrer Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Baden folgenden Tag in Kraft.

Die Verordnung tritt mit Ablauf des 31.10.2021 außer Kraft.



STADTGEMEINDE
EBREICHSDORF

BAUSPERRE
VERORDNUNG

www.ebreichsdorf.gv.at



Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ebreichsdorf hat in seiner Sitzung vom 20.05.2021, TOP 07.01 die folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich: Gemäß § 26 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, wird für den Bereich des östlich der Eisenstädter Straße (B 16) gewidmeten Bauland Betriebsgebiet (Teile der Grundstücke Nr. 981/61 bis 981/65, KG Weigelsdorf) der Stadtgemeinde Ebreichsdorf eine Bausperre erlassen. Die Abgrenzung ist der beiliegenden Abbildung, die einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung darstellt, zu entnehmen.



§ 2 Ziel: Die Stadtgemeinde Ebreichsdorf beabsichtigt, eine Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogramms (Abänderung des Flächenwidmungsplans) - sowie gegebenenfalls auch eine Änderung des Bebauungsplanes - durchzuführen. Die Bausperre erfolgt zur Sicherung der Durchführung der beabsichtigten Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogramms. Der gegenständliche Bereich ist im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan seit langem als Bauland-Betriebsgebiet festgelegt und nach wie vor unbebaut. Er liegt im direkten Anschluss an das gewidmete und bebaute Siedlungsgebiet, auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite ist Bauland Wohngebiet gewidmet. Grundsätzlich wäre aufgrund der Lage der Fläche im Siedlungsgefüge eine Eignung für die Widmung von Wohnbauland gegeben. Aufgrund der Lage an der Landesstraße B 16 und nahe der Bahntrasse ist jedoch von wesentlichen Lärmimmissionen auszugehen. Gemäß dem Ziel des Örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK) der Stadtgemeinde Ebreichsdorf soll daher das gewidmete Betriebsgebiet hinsichtlich einer möglichen Umwidmung geprüft werden („Umnutzungsgebiet 2: Weigelsdorf Süd“ laut ÖEK). Die Bausperre verfolgt gemäß ÖEK das Ziel die Festlegungen des örtlichen Raumordnungsprogramms für den gegenständlichen Bereich zu prüfen und zu überarbeiten. Für die Grundlagenforschung und für die Planungsmaßnahmen ist eine längere Bearbeitungszeit erforderlich. Um sicherzustellen, dass bis dahin keine Bebauung des Betriebsgebiets erfolgt, wird die gegenständliche Verordnung erlassen.

§ 3 Rechtskraft: Die Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung mit dem ersten Tag der Kundmachung in Kraft.

Ebreichsdorf, am 31.05.2021

Für den Gemeinderat, Bgm. Wolfgang Kocevar



BITTE, BITTE, BITTE!

Liebe BürgerInnen!
Mir ist bewusst, dass sehr viel über das Thema Müll und Mülltrennung geschrieben wird, und dass es manchmal auch wirklich nervt. Es ist mir jedoch ein wirkliches Anliegen, darauf zu sensibilisieren bzw. aufzuklären.

Meine Bitten an Sie:

- Müll bereits zuhause sortieren:** Elektroschrott, Eisen, Holz, Styropor, Karton, Plastik, Sperrmüll, Problemstoffe – das spart Zeit im Altstoffsammelzentrum (ASZ), Nerven der wartenden Bürger in der Autoschlange zum ASZ und Geld!
- Verschenken oder spenden Sie Dinge, die noch funktionieren** – es ist wirklich schade um diese Ressourcenverschwendung!
- Sperrige Gegenstände zuhause zerkleinern und trennen** (siehe Fotos) – schont Ihr Auto und spart Kosten für die Gemeinde, also auch für Sie! Denn wir alle tragen die Mehrkosten für unsortierte Sperrmüllcontainer im ASZ!
- Nutzen Sie zusätzliche Restmüllsäcke:** Sperrmüll ist laut GVA jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in der Restmülltonne hat. Zusätzliche Säcke können beim Bürgerservice im Rathaus bezogen werden bzw.

jetzt NEU beim Sackomat neben dem VHS-Eingang – somit muss kein Restmüll mehr im Sperrmüll landen!

- Liebe Eltern, nutzen Sie das Angebot der Windelsäcke:** Diese sind auch beim Sackomat erhältlich. Die Windelsäcke werden bei der Restmüllabholung mitgenommen – ist bequem und spart Zeit und unnötige Wege ins ASZ!
- Werfen Sie keinen Müll in die Toilette:** Ins WC kommt nur Toilettenpapier! Weder Feuchttücher, Wattestäbchen, Speisereste noch Hygieneartikel dürfen im WC entsorgt werden! Dies verursacht erhebliche Zusatzkosten für den Betrieb und die Instandhaltung der Kläranlage – Kosten, die wir uns sparen wollen!

Mit Sicherheit spreche ich auch den Bauhofmitarbeitern aus der Seele, wenn ich mich bei allen BürgerInnen bedanke, die stets ordnungsgemäß ihren Müll entsorgen. Es wäre toll, wenn auch „Müllsünder“ in Zukunft besser trennen bzw. entsorgen würden. Wie Sie sich vorstellen können, ist es kein einfacher Job für die Bauhofmannschaft, Unwissende oder Bequeme im Altstoffsammelzentrum dauernd maßzuregeln bzw. am Weg ins ASZ verloren gegangenen Müll einsammeln zu müssen.



Vielen herzlichen DANK für Ihre Mithilfe! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer.

Ihre UGR Mag.(FH) Birgit Jung ■

EBREICHSDORFER Kleinanzeiger

Ich suche eine Dame (50-60+ Jahre), die 1x in der Woche für meine Mutter (88) in Weigelsdorf zur Verfügung wäre! Sie sollte mobil sein (für Arztbesuch) bzw. zumindest den Führerschein besitzen (Auto vorhanden !)

Kontakt: +43 699 819 50 148

 Aus'steckt
is bei
KNÖTZL
Bitte denken Sie unbedingt daran,
Ihren 3-G-Nachweis mitzubringen.
19.-25.7.
Weigelsdorf 0676 4215 688
Täglich ab 15 Uhr

Dauerhaft im Sortiment
Getränke für den großen Durst

Alles, was den Durst löscht gibt's bei uns:
Waldquelle • Vöslauer • CocaCola • RedBull
Nestea • Almdudler • Gröbi • Keli • Frucade
Schartnerbombe • Gösser • Wieselburger
Puntigamer und vieles mehr...

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Lagerhausmarkt Ebreichsdorf
Bahnstr. 29 • 2483 Ebreichsdorf
Tel. 02254/72501-1310
Mo-Fr 7⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
  [lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

UNSER X LAGERHAUS



Ausbau Pottendorfer Linie aktuell

Hautnah am Bahnbau

Zwischen dem Bahnhof Münchendorf und dem Bahnhof Ebreichsdorf wurden Teile der Gleisanlagen im Mai und Juni voll mechanisiert verlegt. Mehrere Großbaumaschinen waren im Einsatz.



Schienenvorbringmaschine, Foto: ÖBB/Sascha Anderst

Wie aus Schienen und Schwellen ein Gleis wird

Im ersten Arbeitsschritt wurden die Schienen mit einer SVM (Schienenvorbringmaschine) auf ein bereits hergestelltes Schotterbett (=Vorschotterung) geschoben. Dazu werden 120 Meter lange Schienenteile von einer Schienengarnitur zu einem ca. 1.100 Meter langen Schienenstrang verlascht und auf den vorbereiteten Schotterkörper geschoben.

Schritt für Schritt

Im zweiten Arbeitsschritt nimmt der sogenannte SUZ (Schnellumbauzug) die Schienenstränge auf, entlädt darauf die Betonschwellen und verlegt sie im richtigen Abstand auf dem Schotterkörper. Eine Betonschwelle wiegt rund 280 Kilogramm. Der SUZ verbindet in diesem Arbeitsschritt die Schiene mit den Schwellen und schafft sich somit eine Fahrbahn, um die Zulieferung der weiteren Schwellen zu gewährleisten. Dabei schafft es der SUZ, ca. 2.000 Meter Gleis pro Tag zu verlegen.

Im dritten Arbeitsschritt wird das Gleisgestänge nach Abladen des Schotters in seine richtige Lage gebracht und das Schotterbett verdichtet. Hierzu kommt eine sogenannte Stopfmaschine (MDZ=Mechanisierter Durcharbeitungszug) zum Einsatz. Auch diese bearbeitet eine Strecke von ca. 2.000 Metern pro Tag.

Lückenschluss

Im letzten Schritt werden die Schienen mit ihren Einzellängen von 120 Metern verschweißt. Hierbei muss die Schienentemperatur zwischen 20 und 25 Grad aufweisen, um mögliche Zug- und Druckkräfte im Gleis bei unterschiedlichen Witterungsverhältnissen gering zu halten. Im Eisenbahnbau wird dies als „Verspannen“ bezeichnet.



Technikgebäude in Bau, Foto: ÖBB

„Was baut die ÖBB denn hier für Häuser?“

Diese Frage hat das ÖBB-Baumanagement in den letzten Wochen des Öfteren erreicht. Gemeint sind die in Bau befindlichen Technikgebäude (siehe Bild). Im Zuge des zweigleisigen Ausbaus werden entlang der Strecke zwischen Münchendorf und Wampersdorf sechs solche errichtet. Diese sind neben Bahnhöfen sowie Gleis- und Bahnstromanlagen ein wesentlicher Bestandteil der künftigen Bahninfrastruktur.

Elektronische Stellwerke für automatische Betriebsabläufe

In den Technikgebäuden befinden sich neue Stellwerke, die mit modernster, digitaler Technik ausgestattet sind, um beispielsweise Weichen und Signale zu steuern. Mit diesen sind außerdem die Voraussetzungen für die Einbindung in die Betriebsführungszentrale Wien geschaffen, die wiederum zuverlässige, automatische Betriebsabläufe ermöglicht und gleichzeitig Sicherheit und Qualität im Zugverkehr erhöht.

Haben Sie Fragen?

Die ÖBB-Infrastruktur AG informiert laufend via Gemeindezeitung und Internet (<http://infrastruktur.oebb.at/pottendorfer-linie>). Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an infra.kundenservice@oebb.at. Besuchen Sie auch die selbsterklärende Ausstellung in der ÖBB Infobox Pottendorfer Linie (an der L150 zwischen Ebreichsdorf und Unterwaltersdorf), täglich 9:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Den Ombudsmann für den zweigleisigen Ausbau der Pottendorfer Linie im Abschnitt Münchendorf – Wampersdorf erreichen Sie unter 05-1778-97-45701 (Montag – Donnerstag 8:00 – 15:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr). Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 05-1717 sowie unter oebb.at.



Ein fertiggestelltes Technikgebäude im Bereich Münchendorf, Foto: ÖBB/Robert Deopito

Rattenbekämpfungsaktion in unserer Stadtgemeinde 2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Ab 19.07.2021 bis voraussichtlich 15.10.2021 werden Mitarbeiter der Firma Michael Singer, 2483 Ebreichsdorf, alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.

Aufgrund der Verordnung sind wir verpflichtet in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden.

Bei der in letzter Zeit aus Gründen der sinnvollen Abfallbeseitigung verstärkt vorgenommenen Kompostierung werden auch Küchenabfälle und Speisereste ausgebracht und dadurch für Ratten ideale Futterplätze geschaffen. Solche Plätze erfordern besondere Beachtung.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten blutgerinnungshemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder

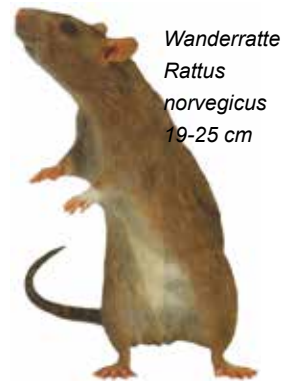
müssen nach a c h t Tagen eingesammelt, verbrannt, oder entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfungsaktion in Frage und ist deshalb unzulässig.

Bedenken Sie bitte, welche gefährlichen Krankheiten (Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Schweinepest, Weil'sche-Krankheit usw.) durch Ratten bei verstärktem Auftreten, und ein solches wurde in unserer Gemeinde festgestellt, übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nage-tätigkeit an Gebäuden, Kanalanlagen, Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enormen Schaden.

Wir ersuchen Sie daher um Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie diese Aktion als wichtigen Akt einer verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kocovar - Ihr Bürgermeister



Lärmentwicklung durch Bewässerungsaggregate

GR DI Bernhard Scharf

Die erste Hitzewelle des heurigen Jahres haben wir soeben erlebt. Viele fleißige Hände mussten deshalb in den letzten Tagen vermehrt ihre Rasen und Pflanzen mit dem dringend benötigten Gießwasser versorgen.

Selbiges hat nun auch wieder auf den Äckern rund um Ebreichsdorf begonnen. Zur Absicherung der Produktion von hochwertigen Lebens- und Futtermitteln müssen einige Kulturen künstlich bewässert werden. Da Grundwasser ein sehr sensibles

Gut ist, ist auch der Umgang und die Entnahme streng geregelt. Für jeden einzelnen landwirtschaftlichen Bewässerungsbrunnen besteht daher eine Bewilligung der Wasserrechtsabteilung der BH Baden, in der die bewilligte Entnahmemenge entsprechend der angebauten Kultur sowie die verwendeten Geräte bescheidmäßig angeführt sind. Des Weiteren wird die Nutzung ausschließlich in den späten Abend- und frühen Morgenstunden - zumeist zwischen 19 und 10 Uhr - erlaubt. Zielsetzung dabei ist, das kostbare Gut Wasser so effizient wie möglich einzusetzen und unproduktive Verdunstung unter Tags zu vermeiden. Eine Bewässerung muss daher hauptsächlich in den Nachtstunden erfolgen.

Die Gemeinde Ebreichsdorf ersucht um Ihr Verständnis für die wenigen Tage im Jahr, in denen es zu Lärmbelästigungen auf Grund von Motorenlärm der Bewässerungsaggregate

in Ortsnähe kommen kann. Gerade in Zeiten von Corona wurde uns allen vor Augen geführt, dass eine regionale Lebensmittelproduktion besonders in Krisenzeiten unverzichtbar ist. ■





MARKT
AM RATHAUSPLATZ

3. 7. 2021
von 9.00 - 12.00 Uhr

**Mit einer Vielzahl
regionaler Produkte!**

jugendarbeit.07 mit Info-Video auf YouTube

Mag. Christian Lenhardt

SOMMER & ACTION

**KLETTERN
GRILLEN
FAMILYPARK
WORKSHOPS
ONLINE TREFF
U.V.M.**

Donnerstag

alter: 12-23

INFOS - www.jugendarbeit.at



Zwei Mädchen testen die Lautstärke ihres Mopeds, ein anderes traktiert gelangweilt eine Blechdose und ein Bursche betätigt sich als Graffiti-Sprayer an einer Wand, die sicher dafür nicht gedacht ist. Das alles regt einen Anrainer ziemlich auf und ehe die Lage eskaliert, trifft das Team der jugendarbeit.07 im Rahmen ihrer aufsuchenden Arbeit ein. Das Info-Video zeigt, was Jugendarbeit leistet, die auf die Situation und Bedürfnisse der Jugendlichen eingeht und gleichzeitig den Kontakt mit den Erwachsenen sucht. Konflikte werden gelöst, Jugendliche zu Gesprächen mit JugendarbeiterInnen animiert, es wird zum Besuch der Jugendtreffs oder zur Teilnahme an den zahlreichen Aktivitäten der jugendarbeit.07 eingeladen.

Unter der Regie von Leo Ihrybauer, verantwortlich auch für Kamera und Schnitt, kam ein Super-Team zusammen, um die Arbeit der jugendarbeit.07

zu präsentieren. Off-Sprecher ist Andy Woerz, oft auf ATV zu sehen und in vielen Dokumentationen zu hören. Als Mitwirkender konnte der Musiker, Komiker und Schauspieler Christoph Seiler gewonnen werden. Er ist „Teil“ des erfolgreichen Musikduos Seiler und Speer und bekannt durch die gemeinsam mit Bernhard Speer seit 2013 produzierte Webserie „Horvatslos“. Weitere Mitwirkende sind Jugendliche der Biondek-Bühne Baden und natürlich ein Beratungs- und Helferteam der jugendarbeit.07, angeführt von DSA

Mario David, dem Leiter der jugendarbeit.07. **Abgerufen ist das Video auf YouTube – jugendarbeit.07 oder über link auf www.jugendarbeit.at.**

Landesrätin Königsberger-Ludwig: Video demonstriert notwendige Unterstützung für Jugendliche

Lob für das Info-Video spendet Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, verantwortlich für Kinder- und Jugendhilfe. „Die Mobile Jugendarbeit ist in vielen Gemeinden Niederösterreichs ein wichtiger Teil der Jugendarbeit und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wichtige Ansprechpartner für Jugendliche. Für mich zeigt das neue Imagevideo mit einem guten Beispiel sehr anschaulich, wie Jugendliche in ihrer täglichen Lebenswelt durch Empathie und Parteilichkeit die notwendige Unterstützung erhalten können“, betont die Landesrätin.

Mit viel Action im Sommer

Für die Ferien-Monate hat die jugendarbeit.07 wieder ein tolles Programm für Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren mit viel Action, Ausflügen, Sport und Spaß zusammengestellt. Alle Details dazu – wie Termine der Ausflüge in den Funpark, zu den Pferden, zum GoKart-Fahren, zum Badespaß ins Strandbad Baden und an den Neufeldersee, die Outdoor-Jugendtreffs oder Verschönerungsprojekte – sind wie immer auf www.jugendarbeit.at, Facebook jugendarbeit.07 und Instagram jugendarbeit.07 zu finden. Die Teilnahme an den Aktivitäten ist gratis.

News gibt's auch am Tik Tok Kanal der jugendarbeit.07. Direkt unter „jugendarbeiter mario“ oder via link auf www.jugendarbeit.at.

Der Jugendtreff SPOTLIGHT ebreichsdorf ist wieder ab September geöffnet. Sorgen und Anliegen können aber immer mit JugendarbeiterInnen im Rahmen der aufsuchenden Arbeit oder bei einem persönlichen Beratungs- und Gesprächstermin besprochen werden. Alle Infos dazu auf www.jugendarbeit.at.

Als Teil ihres Onlineangebotes lädt die jugendarbeit.07 weiterhin zu den virtuellen Jugendcafés ein. Der Termin ist immer Donnerstag von 20.00 – 21.00 Uhr. Zur Teilnahme direkt mit den JugendarbeiterInnen Kontakt aufnehmen. Sie übermitteln den Code und helfen auch, falls etwas nicht gleich funktioniert. ■

Gehen Sie vom Gas – den Tieren zuliebe

GR KommR Wolfgang Pollak

Wenn man mit offenen Augen durch unsere Stadtteile fährt, kann man auf praktisch jeder Straße tote Tiere entdecken. Ob das nun Igel, Hasen, Wildenten, Wildvögel, Füchse, Eichhörnchen und Hunde sind oder die Lieblingstiere der Österreicher, die Katzen. Ich habe schon beobachtet, wie ein Autofahrer wegen einer die B 60 querenden Ente das Tempo reduziert hat und - als das Tier über die Straße ging - plötzlich Gas gab und es überfuhr.



Das arme Ding war nicht mehr zu retten, der Anblick hat mir fast das Herz gebrochen!

Neuerdings gibt es auf nahezu allen Nebenstraßen in der Stadt eine 30er Beschränkung, daran halten tun sich leider nur sehr wenige! Da gehört unbedingt etwas getan! Wenn Sie meiner Meinung sind und Lösungsvorschläge haben, schreiben Sie mir unter: wolfgang.pollak@ebreichsdorf.at.

EURO NOTRUF	112
FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144

Wochenend-Ärztendienst
Krankentransporte ASBÖ
Gas Notruf
Rettungshundestaffel Samariterbund

(0664) 40 80 141
14841
128
(02742) 311000

ÄRZTENOTDIENST, 0664 / 40 80 141

Leider lagen zum Redaktionschluss
keine aktuelle Daten vor.

Bitte hinterfragen Sie, wo der Arzt
Dienst macht. Der Bereitschaftsdienst
beginnt um 8 Uhr und endet um 14
Uhr. In der Zeit von **14.00 bis 7.00 Uhr**
rufen Sie bitte die Telefonnummer **141**.

ÄRZTE

Arbeiter Samariter Bund **144**
 Gnadenbachweg 9, Ebreichsdorf
Dr. Cornelia Tschanett (02254) 735 60
 Bahnstraße 17, Ebreichsdorf
Dr. Enver Cevik (02254) 724 21
 Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf
Dr. Doris Prohaska (02254) 751 44
 Hauptplatz 22, Ebreichsdorf
Dr. Broschek &
Dr. Longin (02254) 751 17
 Hauptplatz 11, Unterwaltersdorf

APOTHEKEN (Nachtdienste)

jeden Montag: **Ebreichsdorf**,
 Hauptplatz 20, (02254) 722 20
 jeden Dienstag: **Pottendorf**,
 Marktplatz 14, (02623) 722 75
 jeden Mittwoch: **Hornstein**,
 Wiener Str. 29, (02689) 220 90
 jeden Donnerstag: **Neufeld**,
 Hauptstraße 34, (02624) 523 12
 jeden Freitag: **Ebenfurth**,
 Hauptstraße 13, (02624) 540 45
Unterwaltersdorf,
 Hauptplatz 8, (02254) 748 44
Sonn&Feiertagsdienste
(Sa 12.00-Mo 8.00 Uhr)
3.-4. Juli Apotheke Ebreichsdorf
10.-11. Juli Apotheke Ebenfurth
17.-18. Juli Apotheke Pottendorf
24.-25. Juli Apotheke Hornstein
31. Juli Apotheke Neufeld
1. August Apotheke Neufeld

ZAHNÄRZTE Notruf 141 (Notdienste, jeweils 9.00-13.00 Uhr) Notdienstsuche unter www.noezz.at

3.-4. Juli: Dr. med. univ. Dr. med.
 dent. Karin Marcher, Margarethner
 Str. 19, 2431 Enzersdorf/Fischa,
 02230 / 89 40
10.-11. Juli: Dr. med. univ. Susanne
 Gruscher, Antonsgasse 4, 2500 Ba-
 den, 02252 / 80693
17.-18. Juli: Dr. med. dent. Catharina
 Mohl, Wiener Neustädter Str. 66,
 2524 Teesdorf, 02253 / 815 49
24.-25. Juli: Dr. med. dent. Bettina
 Bauer, Neusiedler Str. 3, 2340 Möd-
 ling, 02236 / 472 83
31. Juli-1. August: Dr. med. dent.
 Nabeel Umar, Josefsplatz 6, 2500
 Baden, 02252 / 829 60
7.-8. August: Dr. med. dent. Alina
 Riesser, Hauptstr. 41/4, 2340 Möd-
 ling, 02236 / 892 789

PSYCHOTHERAPEUTEN, PSYCHOLOGEN

Mag. Regina Danninger, 0676 3103881
 Hauptplatz 5/2, Ebreichsdorf
DI (FH) Mathias Fürst, 0681 10560660
 Wienerstraße 27f/40, Ebreichsdorf
Syvia Gruber, 0681 20800450
 Wr. Neustädter Str. 17, Ebreichsdorf
Thomas Laggner, 0699 12169080
 Wiener Str. 17/2, Unterwaltersdorf
Mag. Nicole Pritz, 0660 7546279
 Wiener Straße 31/5, Ebreichsdorf
Anna Rojnik, 0660 4448042
 Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf
DSA Elisabeth Stecker, 0699 12162038
 Hauptplatz 22/A/1, Ebreichsdorf

PSYCHOTHERAPIE

Thomas Laggner
 Wahpsychotherapeut | Alle Kassen
 Wienerstrasse 17, 2442 Unterwaltersdorf
0699 - 121 69080
www.professionelle-hilfe.at



HEBAMMENORDINATION

Hauptstraße 32a, 2483 Weigelsdorf
 Info: www.hebammen-ordination.at,
 Kontakt: (02254) 73110
 Hebammensprechstunden, Mutter-
 Kind-Pass-Beratung, Kurse für Schwan-
 gere und Paare, Akupunktur für
 Schwangere, Hausvisiten im Rahmen
 des Wochenbetts

RATHAUS KONTAKTE

Tel. (02254) 72 218-0
office@ebreichsdorf.at
www.ebreichsdorf.gv.at



Öffnungszeiten Rathaus:

Mo 07:30 Uhr - 12:00 Uhr,
 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Di, Do, Fr 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum, Klärwerk

Mo 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr 08:00 Uhr - 15:00 Uhr
 Sa 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ein Inserat in der Gemeindezeitung bringt Erfolg!

Sie erreichen knapp
 6.000 Haushalte
 und Gewerbebetriebe
 in unserer Stadtgemeinde



Erfragen Sie Preise unter
gemeindezeitung@ebreichsdorf.at
Tel.: 0676/88775512 Hr. Pusch

Impressum: Medieninhaber: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathaus Platz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel.: 02254 / 72218

Informationsblatt für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Kocvar, wolfgang.kocvar@ebreichsdorf.at

Redaktionsteam: Christian Pusch, Harald Kuchwalek, E-Mail Kontakt: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at

Druck: bcn Ebreichsdorf, www.bcn.at; 6.000 Exemplare. Fotos: Christian Pusch, Zvg, pixabay.com. Vorbehaltlich Druckfehler



Abstimmungsverhalten der EU Abgeordneten

GR Andreas Goldberg

Was beschließt die EU und wie stimmen unsere entsandten Abgeordneten der verschiedensten Parteien ab. Ich als Europagemeinderat in Ebereichsdorf bin der Meinung, dass wir hier viel zu selten das Abstimmungsverhalten kennen, welches sich aber dennoch auf unser tägliches Leben auswirkt. Ich möchte Ihnen ab sofort regelmäßig in unserer Gemeindezeitung das Abstimmungsmonitoring präsentieren. Informativ, transparent und in kurzen Worten erklärend.

Grünes Licht für EU-weiten digitalen Corona-Ausweis

Der Ausweis wird kostenlos ausgestellt. Man kann damit nachweisen, dass man gegen COVID-19 geimpft wurde, kürzlich ein negatives Testergebnis erhalten hat oder von der Erkrankung genesen ist. Um kostengünstige Testmöglichkeiten anbieten zu können, werden die Mitgliedstaaten mit 100 Mio. Euro EU-Geldern unterstützt. Das Parlament konnte überdies erreichen, dass keine zusätzlichen Reisebeschränkungen wie Quarantäne, Selbstisolation oder Tests für InhaberInnen des Ausweises eingeführt werden dürfen – es sei denn, sie sind verhältnismäßig und notwendig für den Schutz der öffentlichen Gesundheit. Die neue Regelung tritt am 1. Juli 2021 für zwölf Monate in Kraft.

Vorübergehende Aussetzung von Patenten auf Corona-Impfstoffe

Um die weltweite Impfkampagne zu beschleunigen, fordern die Abgeordneten den vorübergehenden Verzicht auf Rechte des geistigen Eigentums für Corona-Impfstoffe. Da der überwiegende Teil der bis Juni 2021 weltweit etwa 1,6 Milliarden

Impfstoffdosen größtenteils in Industrieländern und impfstoffproduzierenden Ländern verabreicht wurde, und nur 0,3 Prozent in den 29 ärmsten Ländern, müsse die EU insbesondere die Produktion in Afrika unterstützen.

Rechtsstaatlichkeit: Untätigkeitsklage gegen Kommission

Die Konditionalitätsverordnung, die EU-Gelder vor Missbrauch durch EU-Regierungen schützen soll, ist am 1. Jänner 2021 in Kraft getreten. Trotzdem hat die Kommission bis dato keine Maßnahmen im Rahmen der neuen Regeln vorgeschlagen und auch die Leitlinien für die Anwendung der Verordnung noch nicht fertiggestellt. Die Abgeordneten sind besorgt über die zunehmende Gefahr, dass EU-Haushaltsmittel als Mittel zur Aushöhlung der Rechtsstaatlichkeit in einigen Mitgliedstaaten missbraucht werden. Vor diesem Hintergrund fordert das Plenum die Kommission dazu auf, rasch auf die schwerwiegenden Verstöße gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit in

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN (Freitag, 19. Juni 2021)

EU-Präsidentin	U. Thurner	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	GL	ÖVP	S&D	ID	Grüne	EFDA
U. Thurner	ENTHALTEN	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
ÖVP	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
SPÖ	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
FPÖ	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
NEOS	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
GL	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
ÖVP	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
S&D	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
ID	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Grüne	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
EFDA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA

einigen Mitgliedsstaaten zu reagieren.

Biodiversität: Verbindliche Ziele für Artenschutz

Vor dem Hintergrund des weltweiten Aussterbens von Pflanzen- und Tierarten fordert das Parlament die Verabschiedung eines EU-Biodiversitätsgesetzes nach dem Vorbild des EU-Klimagesetzes. Es solle sicherstellen, dass mindestens 30 Prozent der Landfläche und der Meeresgebiete der EU als Schutzgebiete ausgewiesen sind. Darüber hinaus brauche es verbindliche Ziele für biologische Vielfalt in Städten, z. B. einen Mindestanteil begrünter Dächer bei Neubauten und auch Sofortmaßnahmen gegen den Schwund der Bestände von Bienen und anderen Bestäubern seien dringend nötig.

Sollten Sie zu den abgestimmten Themen eine Frage haben, stellen Sie mir diese gerne per Mail andreas.goldberg@ebereichsdorf.at und ich werde sie Ihnen gerne beantworten.



Versicherungs Ratgeber

Mit dem Fahrrad in den Urlaub!

Wer sein Fahrrad mit in den Urlaub nimmt, montiert es am einfachsten auf einem Fahrradträger am Heck des Fahrzeuges. Dadurch wird jedoch oft das hintere Kennzeichen verdeckt. In so einem Fall kann hierzulande entweder das „normale weiße Kennzeichen“ umgesteckt und am Fahrradträger angebracht werden oder es kann eine rote Kennzeichentafel beantragt werden, die dann dauerhaft am Radträger verbleibt. Bei Reisen ins Ausland war hierbei jedoch bisher Vorsicht geboten.

„Die roten Kennzeichen“ waren bisher im Ausland oft unbekannt bzw. nur erlaubt, wenn man zusätzlich das internationale Unterscheidungszeichen, das „A-Pickerl“, auf dem Fahrzeug oder Heckträger angebracht hatte.

Wer bereits eine rote Tafel ohne Länderkennzeichen besitzt, kann ab sofort eine neue rote Tafel mit Länderkennzeichen bei einer Zulassungsstelle bestellen. Es besteht jedoch keine zwingende Umtauschpflicht. Einzukalkulieren sind dabei ein paar Tage Wartezeit, da das neue Tafel erst angefertigt werden muss.

Wichtiger Hinweis: Verwendet man im Ausland aber noch das alte rote Kennzeichen ohne internationales Unterscheidungskennzeichen, muss unbedingt zusätzlich das „A-Pickerl“ am Fahrzeug oder Heckträger angebracht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem unabhängigen Versicherungsmakler.



In Kooperation mit

Sabine Kopinitsch
Versicherungsmaklerin
Hauptstraße 4
2483 Weigelsdorf
0676/ 89 88 10 58

www.KKV.at



Marcus Beck.
(Becksches Portraitlebuch,
KHM Wien,
Wikimedia Commons)

Dr. Marcus Beck, ein Schreibtischtäter (?)

Wir schreiben den 1. Dezember 1596. Von Hainburg bis Ebreichsdorf, von Leopoldsdorf bis Bruck a. d. Leitha läuten die Glocken. Der allseits bekannte und aner-

kannte Hofkammerrat, Ritter **Hieronymus Beck**⁶³ von Leopoldsdorf wird zu Grabe getragen. Er war wenige Tage davor, am 28. November auf seinem Familiensitz, Schloss Ebreichsdorf, verstorben. Beigesetzt wird er in der Familiengruft am Friedhof in Ebreichsdorf, wo seine Gebeine bis zum heutigen Tag ruhen.

Mit Hieronymus' Tod neigte sich eine Ära dem Ende zu, an deren Anfang der Begründer all dieses Reichtums, Hieronymus' Vater, **Marcus Beck**, stand. Allerdings hatte Marcus am Beginn seiner Karriere schwere Schuld auf sich geladen und an seinen Händen klebte Blut. „Aber immer schön der Reihe nach“ sollte eigentlich hier an dieser Stelle stehen. Wir machen aber zunächst mittendrin weiter, mit Hieronymus' Geburt.

Hieronymus Beck hatte am 8. Oktober 1525 im Schloss Leopoldsdorf, nur wenige Kilometer südlich von Wien, das Licht der Welt erblickt. Er musste sich nicht mehr hinaufarbeiten in die obersten Ränge der Obersten Zehntausend. Das hatte bereits sein Vater Marcus erledigt. Hieronymus war im Grunde seines Wesens kein Beamter und kein Politiker, wie sein Vater einer war. Er war ein Kunstfreund, ein weitgereister Mann und ein guter Geschäftsmann. Die entscheidendste Erwerbung seines Lebens war der Kauf von Herrschaft und Schloss Ebreichsdorf im Jahr 1569. Diesen Herrensitz ließ er in einem Zeitraum von 20 Jahren ausbauen und er

machte ihn zum Lebensmittelpunkt seiner Familie.

Grundlage seines Erfolges war ein Netzwerk, das in die allerhöchsten Kreise reichte, war er doch vom 7. bis zum 19. Lebensjahr am Kaiserhof in Wien gemeinsam mit dem Prinzen Maximilian erzogen und unterrichtet worden. Hieronymus und der spätere König und Kaiser Maximilian II. waren über Jahre wie Geschwister aufgewachsen. Allein an dieser Begebenheit lässt sich die große Machtstellung seines Vaters Marcus ablesen.

Vertrauend auf diese Beziehungen, Vitamin B würde man heute salopp sagen, und getragen vom Reichtum seines Vaters, konnte es sich der junge Mann leisten, auf ausgedehnte Reisen zu gehen. Das Geschäft lief zu Hause offenbar auch ohne ihn. In Ägypten tat er etwas, was heutigen Touristen wohl eine Kerkerstrafe einbringen würde. Was einem jungen Mann unserer Zeit eine Lackspraydose, war ihm ein Meißel: Der Schriftzug „HIERO. BEK VON LEOPOLDS-DORF“ zierte nach seinem Besuch einen Stein an der Cheopspyramide.

Abgesehen von diesem kleinen Kulturfrevell, war Hieronymus alles andere als kulturlos. Er lernte fremde Kulturen kennen, sprach mehrere Sprachen und sammelte unermüdlich antike Kunstschatze. Drei römische Grabsteine an der Außenmauer der



Die „Patronatsherrengruft“ am Ebreichsdorfer Friedhof, angelegt von Hieronymus v. Beck. Detailsicht. (Foto: Christian Mayer)

Ebreichsdorfer Schlosskapelle zeugen heute noch von dieser Sammel Leidenschaft. Als er starb, hinterließ er eine der größten Bibliotheken des Landes.

Dr. Marcus oder Marx Beck, Hieronymus' Vater, stammte zwar aus einem wohlhabenden Haus, er musste sich aber seinen Aufstieg bis hin zur Erhebung in den Ritterstand selbst erarbeiten. In Mengen, im heutigen Baden-Württemberg, am 26. April 1491 zur Welt gekommen, war er weit davon entfernt in der Politik eine Rolle zu spielen. Er studierte in Tübingen, Wien und Ferrara und promovierte schließlich zum „Doctor der geystlichen und weltlichen Rechte“.

Einer seiner Professoren an der Universität Wien war der Dekan Dr. Martin Siebenbürger. Siebenbürger war Ratsherr, Universitätslehrer, zeitweise Wiener Bürgermeister u.a.m. Er nahm den jungen Mann unter seine Fittiche, förderte ihn und pflegte mit ihm auch privaten Kontakt. Nicht selten war Marcus Gast im Hause Siebenbürger und der Ratsherr ermöglichte ihm den Kontakt zu den höchsten Kreisen.

Nur befand man sich eben in einer Umbruchzeit (wann ist eigentlich keine Umbruchzeit?), und nach Maximilians I., des „Letzten Ritters“, Tod war kurze Zeit kein Herzog, kein König oder Kaiser an der Spitze der österreichischen Regierung. Die Adeligen des Landes und die Städte sahen nun ihre Chance gekommen, ihren Einfluss zu mehren und die Macht der Könige zu untergraben.

Nachdem die Aufteilung der habsburgischen Länder zwischen den Erben Karl V. (Spanien) und Ferdinand I. (Österreich) geregelt war, forderte der neue Landesherr die Gefolgschaft des aufmüpfigen Adels und der Städte. Langsam beugten sich alle. Nur Wien blieb stur und beharrte auf mehr Rechte, mehr Freiheit im Han-

⁶³ Eine Straße in Ebreichsdorf in der „Piestingau“ trägt seinen Namen.

del etc. Kopf dieser Auflehnung war Dr. Martin Siebenbürger.

Das wollte der neue Herr nicht hinnehmen. Er bestellte die Verantwortlichen zu einer Besprechung nach Wr. Neustadt und machte daraus eine Gerichtsverhandlung. Ferdinand, der im entfernten Madrid aufgewachsen war, sprach kaum ein Wort Deutsch und verstand die Mentalität der Österreicher nicht. Er ernannte einen stets kaisertreuen und nun Ferdinand ergebenen Auch-nicht-Österreicher zum „Kammerprokurator“, Marcus Beck von Leopoldsdorf. Und dieser Dr. Beck, stand nun seinem einsti-



Blutgericht von Wr. Neustadt. (Josef Ferdinand Waßhuber, Stadtmuseum Wr. Neustadt, Wikimedia Commons)

gen Lehrer, Förderer und väterlichen Freund Martin Siebenbürger, der als Anführer des Aufstandes galt, als Ankläger gegenüber.

Und nun erhebt sich die Frage, waren die Vergehen der Wiener tatsächlich

so schwerwiegend wie der Ankläger behauptete oder sah der lediglich die Chance seines Lebens, sich die Gunst des Landesherrn für alle Zukunft zu sichern. Wir können die Frage schwer beantworten. Wir verstehen den Geist der Zeit möglicherweise nicht, so wie Ferdinand und Beck die Österreicher nicht verstanden. Jedenfalls forderte der Ankläger, sicher im Einvernehmen mit dem neuen König, die Todesstrafe. Und Ferdinand, eine Trennung von Gesetzgebung, Verwaltung und Justiz war damals noch unbekannt, fällt das offenbar schon feststehende Urteil. Am 11. August 1522 wurde Martin Siebenbürger gemeinsam mit sieben weiteren Wiener Ratsherren am Hauptplatz Wr. Neustadt hingerichtet, enthauptet. Dieses harte Urteil empfinden nicht nur wir heute als ungerecht, so empfanden auch im 16. Jahrhundert die meisten Menschen.

Schon vor diesem Blutgericht stand Marcus Beck unerschütterlich auf Ferdinands Seite. Aber jetzt hat er seine Loyalität auf schreckliche Weise nochmal bewiesen. Es ist anzunehmen, dass viele Vergünstigungen, die die Familie Beck genoss, auf dieses Ereignis zurückzuführen sind oder zumindest beschleunigt, erleichtert wurden.

Neun Jahre nach den schlimmen Geschehnissen von Wr. Neustadt taucht die immer reicher werdende Familie in unserer Gemeinde erstmals auf. 1533 erhält Marcus Beck die Herrschaft Unterwaltersdorf samt Schranawand und Mitterndorf als Pfand.⁶⁴ Und wie schon dargelegt kam Ebreichsdorf 1569 dazu, nachdem Marcus' Sohn Hieronymus Schloss und Herrschaft Ebreichsdorf gekauft hatte. (Damit waren Ebreichsdorf, Unterwaltersdorf und Schranawand rund 35 Jahre unter einem gemeinsamen Grundherrn vereinigt. Da konnten also schon im 16. Jahrhundert die Schranawander und Unterwaltersdorfer ihre Unterwerfung üben. 😊😊😊)⁶⁵

Als Hieronymus 1596 starb, zählte die Familie Beck zu den reichsten des Landes. Die Nachkommen veräußerten 1629 ihre Ebreichsdorfer Besitzungen und das Pfand Unterwaltersdorf ging samt Schranawand und Mitterndorf schon sieben Jahre nach Hieronymus' Tod an eine andere Familie.

Die Geschichte entspricht von Anfang bis Ende den Tatsachen. Lediglich die Behauptung, dass Marcus mit seinem Lehrer Siebenbürger auch privat Kontakt hatte, ist nicht belegt.

Ärger mit den pubertierenden, starken Männern

Ausflug mit dem Unterwaltersdorfer Kaplan Pater Silberbauer per Linienbus in die „Wüste“ nach Mannersdorf/Leithagebirge. Teilnehmer: ca. 20 Buben, vom etwa 8-jährigen bis zum 14-jährigen. Zeitpunkt: Frühe 1960-er Jahre, Frühling.

Wanderung von der Arbachmühle zur Ruine Scharfeneck. Es wird Suppe gekocht, es werden Würstel gebraten – alles auf offenem Feuer, mitten im Wald. Am Nachmittag gibt es ein „Geländespiel“. Wer die Ruine, den zerbröselnden Bergfried, die

hohen Mauern etc. kennt, und weiß, was ein „Geländespiel“ ist, heute würde man das als „Schnitzeljagd“ bezeichnen, kann sich vorstellen, wie gefährlich das war. „BETRETEN VERBOTEN – EINSTURZGEFAHR“ galt für die wilde Schar nicht.

Die Großen hatten volle Rucksäcke mitgebracht, und die waren ungewöhnlich schwer. Was sie enthielten, wurde offenkundig, als einer sein Gepäck unsanft zu Boden gleiten ließ und das Splittern einer Flasche zu



Ruine Scharfeneck von Süd-Osten. (Foto: Ernst Mayer)

hören war. Bier sickerte schäumend aus dem Leinengewebe. Der Kaplan schäumte auch.

Die Kleinen waren seiner Meinung nach mitschuldig, denn sie hatten Stillschweigen gelobt, nachdem sie von den Großen mit einigen kleinen

⁶⁴ Pfand: Der Pfandnehmer streckt dem König Geld vor und im Gegenzug darf er das Pfand, eine ganze Herrschaft, verwalten und die Einkünfte „einstecken“.

⁶⁵ Sie wissen schon, bis zum heutigen Tag betrauern Alteingesessene den Verlust der Selbständigkeit ihrer Gemeinden durch die Gemeindezusammenlegung von 1971.



Schlucken bestochen worden waren und damit zu erpressbaren Mittätern geworden waren.

Vom Ausflug zurück, wurden gleich alle Eltern über die Schandtat infor-

miert. Das befürchtete und vom Kaplan erwartete und erwünschte Donnerwetter blieb aber aus. Die Eltern fanden das Vergehen ihres pubertierenden Nachwuchses bei weitem nicht so schlimm wie der Kaplan. Es

entlockte ihnen nicht viel mehr als ein müdes Lächeln. Sie waren Ärgeres gewöhnt.

Historiker sein ist nicht immer leicht

Ein Lokalhistoriker ist nicht ein Lokalhistoriker, weil er immer im Wirtshaus/Lokal sitzt und dort die Wirtshauskultur erforscht, sondern deshalb, weil er die lokale Geschichte, also die der näheren Umgebung erforscht. Als solcher leite ich alljährlich den heimatkundlichen Lehrausgang der 3. Stufe der Volksschule Unterwaltersdorf.

Auf unserem Weg durch das Dorf treffen wir zweimal auf den in Stein verewigten heiligen Johannes von Nepomuk. Ich erkläre den Kindern, warum man ihn den „Brückenheiligen“ nennt, was die fünf Sterne am Heiligenschein, was der an die Lippen gelegte Finger bedeutet etc. Frau Lehrerin XY war schon zwei-, dreimal mit auf diesem kleinen Ausflug, und hat sich allerhand gemerkt.

Eines schönen Urlaubstages steht besagte Lehrerin im Rahmen einer Stadtführung an der Karlsbrücke in Prag. Die Reiseleiterin stellt zur wohl berühmtesten Nepomukstatue, die bekannter Weise dort steht, ein, zwei Fragen an ihr Publikum. Frau Lehrerin gibt zum Besten, was sie bei mir

gelernt hat. Darauf die Führerin: „Wo haben Sie denn diesen Blödsinn her?“

Zu meiner Verteidigung sei angemerkt, dass ich mir die Weisheiten, die ich an die Kinder weitergegeben habe, nicht aus den Fingern gesogen hatte. Die standen in einem klugen Buch, das offenbar nicht allzu klug war.



Der heilige Johannes Nepomuk neben dem Kindergarten in der Kirchengasse Unterwaltersdorf. Andere Städte haben als Attraktion einen „Schiefen Turm“, wir haben die berühmte „Schiefe Kapelle“ von UW. (Foto: Ernst Mayer)

Um einen historischen Artikel ordentlich hinzukriegen, ist umfangreiche Recherche notwendig: Archive, Bücher, uralte Matriken, Protokolle, Bilder usw. müssen befragt werden. Wenn es um die jüngere Geschichte geht, ist man froh, wenn man Zeitzeugen findet, oder Personen, die sich Überliefertes gemerkt haben. Oft schon habe ich Herrn Lehner Josef (†), Frau Zawadil Gerda, Herrn Jursitzky Rudolf, Frau Pelz Josefine u.v.a.m. befragt.

Ganz besonders oft habe ich Frau Hörhan Hermine aufgesucht, angerufen oder sonst wie oder wo – zum Beispiel beim Einkaufen – mit meinen Fragen belästigt.

Eines Tages, bei der Schreibtischarbeit: „Wer könnte das wissen...?... Frau Hörhan könnte das wissen!“

Anruf: „Grüß Gott, Frau Hörhan! Do is da Mayer Ernst.“

Frau Hörhan: „Jo, wos waßt denn scho wieda net?!“

Aus der Schule

Das PINK-Konzert war großes Thema bei den Kindern.

Eine Woche später schleppt die Lehrerin ein altes Bild an: „Dieser Herr war früher noch viel berühmter als heute PINK.“

„Pfauauau, der schaut alt aus...!“

„Den kenn ich – das ist Beethoven!“

Lehrerin erstaunt: „Toll, woher weißt du das?“

„Mein Opa hört immer so alte Musikanten.“

Ludwig van Beethoven. (Öl auf Leinwand, Porträt von Joseph Karl Stieler, Beethoven-Haus Bonn, Wikimedia Commons)



Eine vierte Klasse Volksschule ist auf Wien-Tournee. So viele Fußgänger auf einem Fleck wie in der Innenstadt haben die Ebreichsdorfer Kinder noch nie gesehen. Trotzdem sind sie brav in Zweierreihe unterwegs.

Da, ein Hindernis! Vor den ersten zwei ein paar alte Leute in gemütlichem Bummeltempo. Der Kopf der Zweierreihe setzt

zum Überholen an und muss zu diesem Zweck ausscheren. Um den übrigen Schülern das Ausweichmanöver zu erklären und auf das Hindernis aufmerksam zu machen, ruft einer nach hinten: „Achtung, Oldtimer!“

Zu der Zeit, da sich die folgende Begebenheit ereignete, durften nur Burschen das Unterwaltersdorfer „Studienheim“ oder „Missionshaus“, wie man früher das Don Bosco Gymnasium nannte, besuchen. Null Mädchen. Und die Buben und jungen Männer, die dort ausschließlich als Internatsschüler aufgenommen wurden, sollten als Ziel den Priesterberuf im Auge haben. Deshalb besuchte nur ganz selten ein Bursch aus dem Dorf oder aus der näheren Umgebung die „Pfoarfabrik“, wie das Haus von den jungen DorfbewohnerInnen wenig respektvoll genannt wurde. Junge Leute, die ein Gymnasium besuchen wollten, mussten auspendeln, in erster Linie nach Baden in die Frauengasse oder Biondegasse.

Für ein Gymnasium, das muss noch vorausgeschickt werden, gilt das Gleiche wie für jeden anderen Schultyp: So manche Wissenslücke ist nicht Ausdruck mangelnder Intelligenz, sondern schlicht und einfach die Folge von Desinteresse, Nicht-Hinhören, Tagträumen.

Thema des Prüfungsgesprächs in der Geschichtsstunde: Reformationszeit.

Der Prüfling weiß – NICHTS! Herr Professor genervt: Sag mal, wer war denn eigentlich Martin Luther?“ Ein wissender Schüler hilft dem unwissenden und deutet mit der Hand ein Hämmern, den berühmten Thesenanschlag an der Tür der Wittenberger Schlosskirche, an.

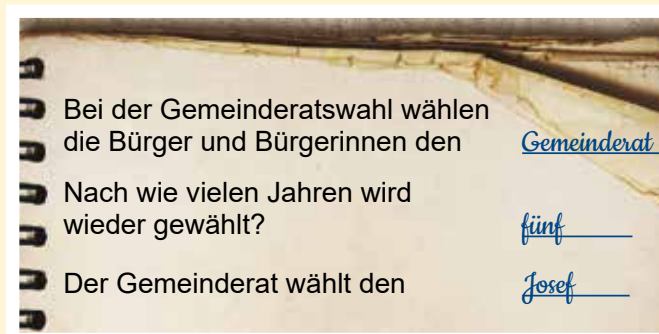
Da dämmert es dem Prüfling und er antwortet, seine völlige Ahnungslosigkeit offenbarend: „Steinmetz!“

Noch eine Gymnasiumsgeschichte

Es ging in einem lateinischen Text, der ins Deutsche zu übersetzen war, um den Heerführer Hannibal, der seine Soldaten samt Elefanten über die Berge führte und in Rom einfiel. Nach vielen Kriegen im heutigen Italien kehrte der Feldherr per Schiff nach Karthago zurück. Ein Schüler übersetzte die Schlüsselstelle des Textes so:

„... und Hannibal schiffte über das Meer.“

Sachunterrichts – Quiz,
3. Klasse Volksschule:



(Die Mama des Schülers ist Gemeinderätin, und wenn sie zu Hause vom Bürgermeister spricht, sagt sie nicht z.B.: „Der Bürgermeister hat angerufen“, oder „ich muss dem Bürgermeister sagen, dass ...“, sondern: „Josef hat angerufen“, oder „ich muss Josef noch ausrichten“ etc.)

Bauweise und Aufgaben des menschlichen Skeletts als Stütze und Schutz des Körpers: Das war das Thema der letzten Biologiestunden. Frage im anschließenden SU-Quiz der 3. Klasse: „Wozu braucht der Mensch ein Skelett?“

Antwort Romana: „Damit er kein Fleischklumpen ist.“

Antwort Konrad: „Damit er nicht auf dem Boden herumschwabbelt.“

In der Garderobe:

Adi zu Leonora: „Du hast aber heute ein schickes Hemd an!“

Leonora ist empört: „Das ist ein **schönes** Hemd, du Blödmann!“

„Frau Lehrerin, sammelst du auch Spastiker?“ „Aber Daniel, damit treibt man keine Scherze! Spastiker sind kranke Menschen, die nicht so toll beweglich sind wie du...!“

„Aber wieso, alle sammeln Spar-Sticker!“

(Mit Billa, Hofer, Penny etc. wär' das nichts geworden.)

Regine (4. Klasse VS) schreibt einen Aufsatz zum Thema „krank sein“. Sie berichtet vom Spiel im Garten. Es war kalt und sie war nicht ordentlich angezogen

Fazit: kräftige Verkühlung, Fieber.

„.... Meine Eltern haben mir Erkältungssaft gegeben. Ich habe Tabletten geschluckt und meine Eltern haben mich inhaliert. Ich wurde dreimal am Tag inhaliert. Das alles hat eine Woche gedauert, bis ich wieder gesund war.“ (Anm.: wörtlich, aber rechtschreibfehlerbereinigt)



Unterrichtsbehelf für den Biologieunterricht.
Hans Hofer Schule (ASO) Ebreichsdorf.
(Aufnahme: Kristina Klement-Kaceli, MEd., BEd.)

Bitte beachten Sie bei den Veranstaltungen die jeweils geltenden COVID-Maßnahmen

Donnerstag, 1.7.		Dienstag, 13.7.	
Öffentliche Gemeinderatssitzung Feuerwehrscheune Unterwaltersdorf	19.00 Uhr	Senioren - Kaffee Seniorenbund Pfarrheim Weigelsdorf	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 2.7. bis Samstag, 3.7.		Montag, 19.7. bis Sonntag, 25.7.	
2. V.A.G Treffen im Sportzentrum Weigelsdorf Diverse Clubspiele, Aftershow Party, Speis und Trank.		Ausg'steckt is bei Knötzl Weigelsdorf, Hauptstraße 5, 0676 4215688	Täglich ab 15.00 Uhr
Freitag, 2.7.		Freitag, 23.7. bis Sonntag, 25.7.	
Briefmarken Vereinstreffen Monatliches Sammlertreffen im Gasthof s'Platzl in Unterwaltersdorf. Diesmal wird ein großer Posten Sammlungen und Sammlungsreste Briefmarken zum Kauf angeboten. Info KommR Wolfgang Pollak, 0699 13000584.	ab 16.30 Uhr	Nationales Dressturnier im Magna Racino CDN-A*, CDN-B, CDNP-B, www.magnaracino.at NÖ Landesmeisterschaften ländliche Reiter Warmblut & Noriker, NÖ Arabertrophy by Vollblutarabergestüt Barta, Sichtung Haflinger Europachampionat	
Samstag, 3.7.		Samstag, 24.7. bis Sonntag, 25.7.	
Markt am Rathausplatz Marktplatz Ebreichsdorf; Mit einer Vielzahl saisonaler und regionaler Produkte. Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“. www.ebreichsdorf.gv.at	9.00 bis 12.00 Uhr	Nationales Springturnier im Magna Racino CSN-C NEU, www.magnaracino.at , Prestige Standardparcours Challenge powered by Günter Keglovits	
Dienstag, 6.7.		Sonntag, 25.7.	
Lamafarm & Brotmuseum & Brodcafe Pensionisten Ebreichsdorf; Fahrt nach Oberndorf a.d. Melk – Rundgang Lama-Ranch – Mittagessen – Bäckereimuseum – Heuriger. Anmeldung bei Fr. Brenner, (02254) 75448	8.00 Uhr	900 Jahre - Radwanderung nach Rutzendorf und Schranawand mit OSR Ing. Johann Frühwirth Treffpunkt Heimatmuseum in Unterwaltersdorf	15.00 Uhr
Mittwoch, 7.7.		Dienstag, 27.7.	
Sprechtag des KOBV Elisabethstraße 38, Baden; Information sozialrechtlicher Belange behinderter Menschen. Die persönlichen Beratungen sind nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und den jeweils aktuellen geltenden COVID-Maßnahmen möglich. Auch am 21.07.2021	13.00 bis 14.30 Uhr	Senioren - Kaffee Seniorenbund Pfarrheim Weigelsdorf	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 13.7.		Redaktionsschluss Gemeindezeitung: Ausgabe August 2021: Donnerstag, 15. Juli 2021. Ihre Beiträge senden Sie bitte zeitgerecht an: gemeindezeitung@ebreichsdorf.at	
Mutter-Eltern-Beratung Altes Rathaus, Wiener Straße 3, Ebreichsdorf	14.30 Uhr		

Behindertenberatung: Die Ortsgruppe Ebreichsdorf und Umgebung macht Sommerpause. Die Sprechstunde in Ebreichsdorf findet im September wieder statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle in Baden. Die Termine finden Sie im Veranstaltungskalender.



www.ebreichsdorf.gv.at

CORONA TESTSTRASSE

Sie können sich in unserer Stadt täglich kostenlos testen lassen.

Hauptplatz 21, Ebreichsdorf

Die Testzeiten sind:

- Montag: 6 - 13 Uhr
- Dienstag: 15 - 18 Uhr
- Mittwoch: 8 - 13 Uhr und 14 - 20 Uhr
- Donnerstag: 15 - 18 Uhr
- Freitag: 8 - 13 Uhr und 14 - 20 Uhr

TEST

ACHTUNG! Derzeit können ausschließlich Nasenabstriche durchgeführt werden! Das liegt an den uns zur Verfügung stehenden Testsets.

Änderungen vorbehalten! Aktuelle Infos direkt im Testlokal oder auf www.ebreichsdorf.gv.at.

Besuch einer Imkerin und Bientierärztin

Sabine Steffl & Claudia Franschke

Am 7. Juni 2021 besuchte die Imkerin und Fachtierärztin für Bienen Frau Mag. med. vet. Julia Lampl die 3A und 3B der Volksschule Ebreichsdorf. Mit Hilfe eines Bienenmodells und Schautafeln zeigte sie den interessierten Schülern wie der Körper einer Biene aufgebaut ist und wie es in einem Bienenstock aussieht. Außerdem wurden die Aufgaben der einzelnen Bienen genau besprochen und auch wie der Honig entsteht. Dazu hatte Fr. Lampl echte Bienenwaben dabei und jedes Kind durfte den Honig direkt aus der Wabe kosten. Das war sehr lecker. Das mitgebrachte Imkergewand wurde genau inspiziert und durfte sogar probiert werden.

Zum Abschluss zeigte die Fachtierärztin dann noch echte Bienen in einem Schaubienenstock. Hier konnten diese nützlichen Insekten ganz genau beobachtet werden, was den Kindern besonders gut gefiel. Der lehrreiche Vormittag hat dazu beigetragen, dass die Schüler die Bienen als wichtige Helfer schätzen und sie in Zukunft mit etwas anderen Augen betrachten werden.



Baseball-Schnuppertraining in der Volksschule Unterwaltersdorf

Martina Steurer



Trainer Jan Rieger der Traiskirchner Grasshoppers kam mit Schlägern, Bällen und Handschuhen ausgerüstet und gab den Kindern erste spielerische Einblicke ins Werfen, Fangen und Schlagen.

Voller Konzentration und Eifer

Die Woche vom 17.5. bis 21.5.2021 stand in der Volksschule Unterwaltersdorf ganz im Zeichen des amerikanischen Nationalsports Baseball.

waren die Buben und Mädchen aller Schulstufen bei der Sache und besonders das Abschlusspiel löste große Begeisterung aus.



Viel zu schnell waren die 2 Stunden pro Schulklasse vorbei, aber alle waren sich einig – das wollen wir nächstes Jahr unbedingt wieder probieren!

Gewichtstiere für Kinder der VS Unterwaltersdorf

Die Gewichtstiere sind schwere, mit Quarzsand gefüllte Tiere, die einigen unserer Kinder beim Lernen helfen sollen. Sie regen die Sinne an, beruhigen und unterstützen die Wahrnehmung.

Sie wurden von der Gemeinde finanziert.

Wir bedanken uns sehr herzlich.

Doris Cerny



Das Schmetterlingsprojekt

VOL Eva Holzgethan

Im Mai gab es ein spannendes Schmetterlingsprojekt in der 2c Klasse der Volksschule Ebreichsdorf. In einem Experiment versuchten wir im Klassenzimmer Distelfalter selbst zu züchten. Es begann mit 5mm kleinen Raupen. Sie fraßen und fraßen und alle waren erstaunt, wie schnell sie wuchsen und wie rasch sie sich veränderten. Nach ein paar Häutungen waren sie ca. 4cm groß und begannen sich zu verpuppen. Vorsichtig übersiedelten wir die Puppen in eine eigene Aufzucht-Voliere. Wie es sich für ordentliche Schulschmetterlinge gehört 😊, schlüpfen die Distelfalter an einem Montag Vormittag und die Kinder konnten dieses Schauspiel in der Klasse beobachten. Es war für alle sehr aufregend, spannend und wirklich interessant. Da in der Voliere keine bunte Blumenwiese Platz fand, versorgten wir die hungrigen Distelfalter mit Orangen, weichen Bana-



nenstückchen und einer Zuckerlösung. Wir konnten sie bei der Nahrungsaufnahme beobachten. Doch schon bald brachten wir sie in einen Garten und entließen sie in die Freiheit. Natürlich lasen wir viele Geschichten und Sachtexte zum Thema Schmetterlinge, erarbeiteten die englische Version des bekannten

Kinderbuches „Die Raupe Nimmersatt“ -> „The very hungry caterpillar“ und bastelten Schmetterlingsmobiles. Jedes Kind schrieb auch eine kleine Schmetterlingsgeschichte und es entstand ein kleines Schmetterlingsbüchlein. So erlebten die Kinder auf spannende Art und Weise Schmetterlingskunde zum Angreifen und das Wunder einer großartigen Verwandlung!





Softeis bei Living Coffee!

Probieren Sie eine unserer vielen Variationen!

Wir verwenden ausgewählte Qualitätszutaten, wie hochwertige Milchprodukte aus den österreichischen Alpen und verfeinern diese mit frischen Früchten, geschmackvollen Toppings oder ofenfrischen Kuchenvariationen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Im Schulgarten 37, 2483 Weigelsdorf Tel.: 0670 201 70 10

Der Copyshop in Ihrer Nähe...

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gutscheine
Banner
Plakate
Folder
Stempel
Kalender

Kreativität



Zeitung
Broschüren
Prospekte
Einladungen

GERÄTUNG
Vermählungskarten
GRAFIK
Diplomarbeiten
Design

OFFSET

Visitenkarten
Briefpapier
Transparente
Druck
SPIRALISIEREN
Trauerbriefe

bcn
Ebreichsdorf

COPYSHOP
Digitaldruck
Offsetdruck
Drucklösungen

2483 Ebreichsdorf
Rathausplatz 1/Top 3
Tel. +43/2254/728 23
ebreichsdorf@bcn.at
www.bcn.at



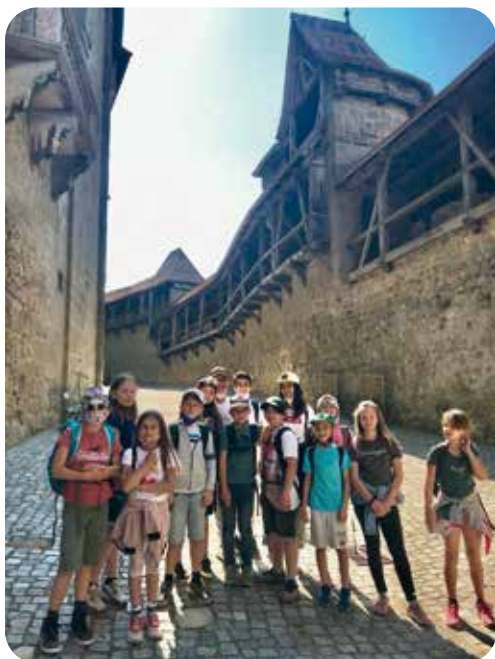
Burg Kreuzenstein

Elisabeth Kastner, 4c

Die 4a, 4b und die 4c Klasse der Volksschule Ebreichsdorf konnten am 6. Juni endlich die Burg Kreuzenstein besichtigen. Da weder Projekttag noch die traditionelle Besichtigung der Rosenberg in der 3. Klasse möglich waren, freuten wir

uns umso mehr, jetzt doch noch Lehrausgänge durchführen zu können.

Alle Kinder waren beeindruckt von den imposant eingerichteten Zimmern, von dem riesigen Tisch (vormals Brücke im Pinzgau) in der Küche, von den Einhörnern und natürlich von der reichhaltigen Waffenkammer. Die in vielen Stilen vor ca. 100 Jahren errichtete Burg besticht aber nicht zuletzt durch ihre Greifvogelschau. Kolkraben, Falken, Milane, Uhus, Gänsegeier und Weißkopfadler konnten aus nächster Nähe in voller Größe erlebt werden. Außerdem flogen die Vögel so knapp über unsere Köpfe hinweg, dass die Begeisterung grenzenlos war. ■



Unser Kursprogramm im Sommer

Schnell sein! Es gibt noch Restplätze 05. – 09. Juli

FORSCHERTAGE
für Kinder von 5-9 Jahren
immer von 09:00-13:00
1 Tag: 38€
5 Tage: 170€

18. – 23. Juli

ENGLISH DAYS
Leider ausgebucht!

02. – 06. August

ACHTSAMKEITSTAGE
Dieser Kurs kommt leider nicht zu Stande.

Wir suchen DICH!

KursleiterInnen ab September 2021 gesucht

Möchtest Du Teil unseres Teams werden, dann melde Dich einfach bei uns. Wir freuen uns schon auf ein Kennenlernen mit Dir!

Der Sommer im EKIZ Ebreichsdorf

Nicht das Richtige dabei für dich?

Dann besuch uns doch einfach auf unserer Homepage:

www.ekiz-ebreichsdorf.at



Don Bosco bei „Prima la musica“ - so sehen glückliche Sieger aus!

Eine Schülerin und ein Schüler der dritten Klasse des Don Bosco-Gymnasiums gewinnen jeweils den 1. Preis beim Bundesjugendwettbewerb „Prima la musica“.

Die Schulgemeinschaft gratuliert Amelie Jade Knapp und Simon Steiner ganz herzlich zu ihren herausragenden musikalischen Leistungen!

Simon Steiner „erspielte“ in seiner Altersklasse auf der Posaune mit einer großartigen Darbietung den 1. Preis. Amelie Jade Knapp bestach sowohl auf der Harfe als auch auf der Blockflöte und holte ebenfalls Gold auf beiden Instrumenten.

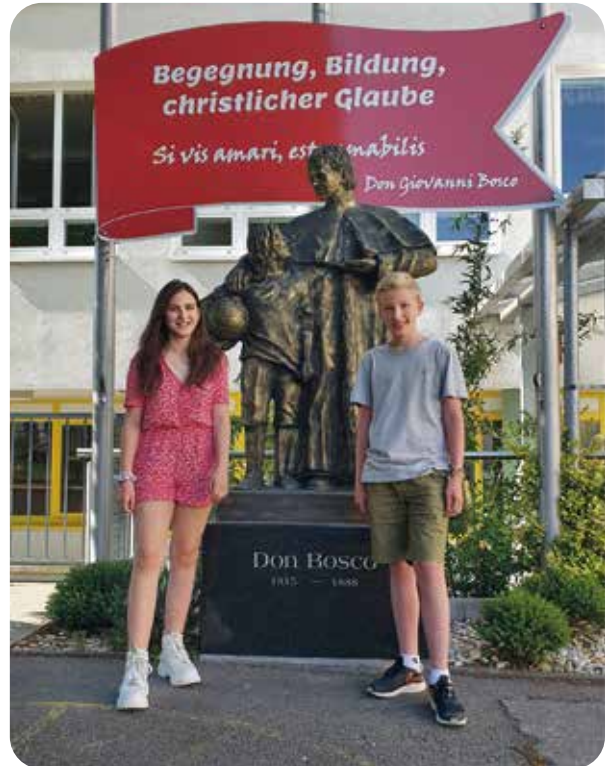
Auf dem Programm der Darbietung auf der Zugposaune standen u.a. der erste Satz aus dem Posaunenkonzert von Nikolai Andrejewitsch Rimski-Korsakow sowie der 2. Satz aus dem Concerto von Launy Grondahl. Am Klavier wurde er dabei von Sonja Stelzer begleitet.

Besonders beeindruckend interpretierte der junge Musiker die New York Variations für Solo Trombone von Jeffrey Agrell.

Amelie konnte die Fachjury mit ihren heurigen Soloinstrumenten, der Blockflötenfamilie beeindrucken. Vor allem das Stück Calypso Run von Michael Schütz verlangte von ihr einen langen Atem sowie flinke Finger und eine noch schnellere Zunge.

Die Harfe spielte Amelie heuer im Zuge der Gruppe „Kammermusik für Zupfinstrumente“. Zusammen mit ihrer Cellopartnerin Dorothea Rosner bildeten sie das „Duo Harpello“. Unter anderem spielten sie die anspruchsvolle Sonate von Romberg, mit welcher sie die JurorInnen im Salzburger Mozarteum überzeugen konnten.

Technisches Können, gepaart mit großer Musikalität, haben den jungen Ausnahmetalenten zur Auszeichnung verholfen.



Wir wünschen beiden weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren!

Team Don Bosco ■

Entdecke dein Potential

Mit Einsetzen der Pubertät kommen völlig neue Situationen und Herausforderungen auf Eltern und Jugendliche zu. Im Prozess des Erwachsenwerdens treten viele Fragen auf, gibt es zahlreiche, nicht immer optimale Einflüsse, aber auch eine Menge an Energie, Kreativität und Ideen. Die richtige Art von Begleitung und Fürsorge in diesem Alter ist entscheidend. Das Juniorjugend-Programm schafft ein Umfeld, das ihren Charakter stärkt und ihre Begeisterung für Lernen und bedeutungsvolles Handeln erweckt. Dabei entdecken sie durch gemeinsame Aktivitäten in ihrer Peergroup ihr Potenzial, lernen sich gegenseitig wertzuschätzen, zu fördern und zu unterstützen und darin zusammenzuarbeiten, einen positiven

Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Eltern und Junioren im Alter 12 bis 15 sind eingeladen, das „Juniorjugend“-Programm kennenzulernen, für das auch laufend Animatoren gesucht

werden, die gemeinsam mit anderen Jugendlichen, die Junioren ein Stück auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden begleiten. Be the change!

www.bahai-ebrechtsdorf.at ■

Sandra Sobhian

YOU(TH) CAN MOVE THE WORLD

Das Juniorjugend - Programm

unterstützt junge Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren dabei:

- ethische Denk- und Handlungsweisen zu festigen und ihren Charakter zu formen
- ihre Energien und Kräfte konstruktiv und sinnvoll einzusetzen, negative Einflüsse ihres Umfeldes zu hinterfragen und ihnen zu widerstehen
- eine eigene Meinung zu bilden und auszudrücken
- in Gruppen Reichtümer, in einer einmütigen Atmosphäre der Freundschaft & des Respekts
- in Begleitung von Jugendlichen, die Junioren dabei unterstützen, ihr Potential frezusetzen
- durch Gespräche, Texte, Spiel, Spaß, Sport, Musik und
- Dienstprojekte zum Wohl der Gesellschaft, die gemeinsam geplant und durchgeführt werden, um einen positiven Einfluss in der Nachbarschaft/Gesellschaft zu bewirken

Mit der zwischen 12-15 und mündlichkeit teilnehmen oder bist du älter und möchtest dich informieren, wie auch du einen Beitrag leisten kannst - einfach QR Code scannen! Die Gruppen sind für alle Personen JEDER kulturellen und religiösen Hintergründe kostenlos offen, für Teilnahme & Mitarbeit, denn nur GEMEINSAM können wir die Welt zu einem besseren Ort machen. PS: Coolies Sommer Camp im August.

www.bahai-ebrechtsdorf.at



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Sommerferien-Intensivkurse
5.7. – 10.9.2021

Jetzt buchen!

LernQuadrat Ebrechtsdorf
Hauptplatz 5/4 | Tel. 02254 – 72 319
www.lernquadrat.at

Don Bosco-GEO-Champion 2021

Mag. Margareta Blümel

Berlheim Moritz aus der 7B-Klasse des Don Bosco Gymnasiums Unterwaltersdorf schaffte es beim österreichweiten Geografie-Wettbewerb „Geonomic-Award“ unter die besten 9 Schülerinnen und Schüler Österreichs und durfte folglich am Bundesfinale in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Österreich teilnehmen.

Der Bewerb findet seit dem Schuljahr 2007/08 statt. Er wird veranstaltet vom Verein „GWK-Lehrer/innen Österreichs“ und der Bundesarbeitsgemeinschaft GWK an den AHS und steht unter der Schirmherrschaft der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) in Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung und dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort im Rahmen der go international-Initiative.

Die vierköpfige Jury würdigte die beeindruckenden Leistungen aller Finalistinnen und Finalisten, die in den 15-minütigen, maturaähnlichen Prüfungen auf fundiertes Wissen aus sämtlichen Bereichen der Geographie sowie Volks- und Betriebswirtschaft zurückgreifen konnten und sich darüber hinaus auch bei Zwischenfragen über die wirtschaftlichen Entwicklungen der letzten Wochen und Tage sattelfest zeigten. Im Finale standen zwei Themenbereiche zur Wahl: „Naturräumliche Chancen und Risiken und der Wirtschaftsstandort Österreich“ sowie

„Wirtschaftsstandort Österreich und Außenwirtschaft Österreichs“.

„Die Finalistinnen und Finalisten konnten bei beiden Themenbereichen ihr Wissen eindrucksvoll unter Beweis stellen“, sagte Organisator Hartwig Hitz von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Geographie- und Wirtschaftskunde-LehrerInnen.

Auch der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann gratulierte in einer Videobotschaft den Finalistinnen und Finalisten. Am Ende bedankte sich Herr Bundesminister Faßmann auch bei den Lehrerinnen und Lehrern, welche die Schülerinnen und Schüler mit einem aktuellen GWK-Unterricht auf den GEOnomic-Wettbewerb vorbereitet und selbst in diesem herausfordernden Schuljahr die Teilnahme am GEOnomic-Wettbewerb ermöglicht haben.

Die Siegerin Anna Zierler vom BG/BRG Baden gewann eine Städtereise, alle anderen Finalistinnen und Finalisten des GEOnomic Award dürfen sich über attraktive Geld- und Sachpreise freuen.



Herzlichen Glückwunsch an unseren Don Bosco-Geo-Champion 2021, Moritz Berlheim!

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH
Ortsgruppe Ebreichsdorf

gratuiert zum Geburtstag
im Juli 2021:

Fr. Brigitte Szinovatz	75 Jahre
Fr. Christine Bulla	80 Jahre
Fr. Anneliese Zach	83 Jahre
Fr. Rita Gampl	84 Jahre
Fr. Anna Pokorny	85 Jahre
Fr. Gertraud Steinwider	90 Jahre
Hr. Erich Wutschitz	91 Jahre

2. V.A.G Treffen in Weigelsdorf
02.07.2021-03.07.2021
AM SPORTZENTRUM
2483 WEIGELSDORF

FREITAG: 12:00 EINLASS
DIVERSE CLUBSPIELE
AFTERSHOW PARTY

SAMSTAG: FAHRZEUGBEWERTUNG
DIVERSE CLUBSPIELE
PREISVERLEIHUNG
AFTERSHOW PARTY

Befragungen oder Reservierung E-Mail: CrazyVAGDrivers@gmail.com

Was erwartet euch:

**Frisches Essen und Trinken,
diverse Verkaufsstände,
interessante Clubspiele für jung und alt,
einen Spielplatz für die kleinen Tuningfreunde,
eine faire Fahrzeugbewertung,
Aftershowpartys, uvm.**

befragungen oder Reservierung E-Mail: CrazyVAGDrivers@gmail.com

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP!
JETZT KOSTENLOS AUF:
GEM2GO.AT

App Store | Google Play

Dorferneuerung Unterwaltersdorf - ein Verein stellt sich vor



Gegründet am 30.10.1992, unterstützt vom damaligen Bürgermeister Bruno Matejka mit dem Obmann Josef Heilingner, gab es gleich zahlreiche Ortsbegehungen und Besprechungen, sowie eine Fragebogenaktion, die sich an die Dorfbewohner wandte. Das machte die wichtigsten Anliegen, Wünsche und Vorstellungen sichtbar. Seither wurden in Unterwaltersdorf nicht nur Ideen geboren und Pläne geschmiedet, sondern auch von den „Dorferneuerern“ und UnterwaltersdorferInnen tatkräftig an deren Realisierung mitgearbeitet (Renovierung der Nepomukkapelle beim Kindergarten, Straßenrückbauten Wienerstraße, Ebreichsdorferstraße und Don Bosco Straße, Kriegerdenkmal und Kaiserstein). Entscheidend beigetragen hat die Dorferneuerung auch zum Bau des Kreisverkehrs und zur Umgestaltung des Hauptplatzes 1997 und 1998.

Wichtige Fixpunkte im Jahr waren und sind zum Teil noch immer: Neujahrskonzert, Flurreinigung, Dorffest, Bacherlreinigen, Weihnachtsbaum am Hauptplatz, Fahrrad- und Wanderausflüge, mittlerweile gemeinsam mit den anderen Dorf- und Stadterneuerungen unserer Gemeinde.

Mit dem neuen Vorstand und der Obfrau Roswitha Jungmeister 2004



gab es wieder eine Fragebogenaktion unter dem Motto „Um zu wissen, wohin man will, muss man zuerst wissen, wo man steht“. Viele Ideen und Anregungen haben wir aufgegriffen, um das (Zusammen)Leben in unserem Ort für alle schöner und leichter zu machen (Grätzelfeste, Tanz- und Töpferkurs,...). Aktuelle Probleme wurden damals schon gesehen: Verkehr, Zuzug, Siedlungspolitik. Daran können wir als Verein nicht viel ändern.

Wir versuchen auch unsere Ideen der Gemeinde „schmackhaft“ zu machen, damit diese realisiert wer-

den können: Errichtung des Fitnessparcours und des Spielplatzes beim Schulweg an der Fische, Sanierung altes Feuerwehrhaus beim Bayernlandl, Neugestaltung des Spielplatzes Reitschule, Neugestaltung und Bepflanzung des Kirchenplatzes mit Sanierung des Kriegerdenkmals und des Kaisersteins, Sanierung Schreber-Denkmal.

Dorf-Flohmarkt seit 2007 und BuchGarage seit 2017, Sitzbänke beim Schulweg und beim Versunkenen Schloss, Pflege der Rosen um die Mariensäule und des Hauptplatzes und Kreisverkehrs, Bewässerungen für Hauptplatz, Kirchenplatz und Goldackerstraße sind eigene Projekte.

Bald 30 Jahre Dorferneuerung Unterwaltersdorf heißt 30 Jahre Dienst an der Gemeinschaft und Dienst für die Gemeinde. Es sind unzählige Stunden, die von engagierten Mitgliedern bisher in die Arbeit für die Gemeinschaft investiert wurden, es sind unzählige Projekte, die in diesen letzten Jahren realisiert werden konnten.

Wer möchte auch mitmachen, seine Ideen einbringen? Es gibt noch viel zu tun!

www.4ebreichsdorf.at,
roswitha.jungmeister@interfinanz.at

Freiwillige Feuerwehr Ebreichsdorf

Christian Vlach

Erneut haben sich vier Mitglieder der Feuerwehr Ebreichsdorf bereit erklärt, ihre Freizeit zur Verfügung zu stellen und einen Lehrgang zu besuchen.

Wir freuen uns, dass unsere Kameraden Marcel Kocian, Frank Neumann, Robert Kocian und Nicolai Kocian (vlnr.), den Atemschutzgeräteträgerlehrgang erfolgreich abschließen konnten und damit wieder einen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Schlagkraft unserer Feuerwehr leisten.



FF EBREICHSDORF VORANKÜNDIGUNG!!!

Mit großer Freude möchten wir Ihnen bereits vorankünden, dass es uns auf Grund der bereits umgesetzten aber auch noch geplanten Lockerungen der Bundesregierung möglich sein wird, am

08. und 09. August 2021
eine Festveranstaltung durchzuführen.

Sämtliche Details erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung sowie in Kürze auf den Plakaten und unserer Homepage.

„Weizenfrei“ trägt Gebäck ohne Weizen von Ebreichsdorf über die österreichischen Grenzen hinaus

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

2016 haben die beiden Jungunternehmer die Firma Weizenfrei gegründet. 2018 erfolgte die Ansiedelung im Ebreichsdorfer Gewerbegebiet. Der erfolgreiche Betrieb des dynamischen Unternehmerpaares beliefert hauptsächlich Großkunden, jedoch nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland, Schweiz, Ungarn, Dubai und China. Die junge Bäckerei inspiriert den Markt mit herausragenden Produkten und hat seit Kurzem ihren Ab-Werk-Shop erneuert.

Frisch gebackene oder tiefgefrorene Leckereien inklusive Konditorware werden freitags und samstags im Werksverkauf angeboten. Ziel des Unternehmerpaares ist dabei ein hervorragender Geschmack, der dem vom „normalen“ Gebäck in nichts nachsteht. Dazu wurden betriebsinterne, unverwechselbare Backmischungen entwickelt, deren Rezepturen streng geheim sind.

In vier Schichten backen 26 Mitarbeiter mit modernsten Anlagen 100%

gluten- und weizenfreies Brot und Gebäck. So können beispielsweise in einer Stunde 3.600 Weckerl produziert werden. Jeden Tag werden 33 Paletten Gebäck nach den höchsten Lebensmittel-Qualitätsstandards gebacken. In Zukunft sind eine Betriebserweiterung und die Errichtung eines Tiefkühlagers am Standort Ebreichsdorf geplant. Der Mitarbeiterstand soll mittelfristig auf 75 Personen steigen.



Warum auf Weizen verzichten?

Das im Weizen enthaltene Gluten erzeugt bei vielen Völlegefühl und Heißhunger. Die Eigentümer Ing. Mag. (FH) Barbara Eichinger und Felix Eichinger der Firma Weizenfrei erklären die Vorteile von weizenfreier und glutenfreier Bäckerei sehr ver-

ständiglich: „Weizen hat zwar massiv zur Ernährung der Weltbevölkerung beigetragen, jedoch kommt er immer wieder durch Überzüchtung in Verruf. Ein Großteil der Menschen kann das im Weizen enthaltene Gluten nicht verdauen. Das führt zu einem unangenehmen Völlegefühl, Verdauungsproblemen und Trägheit.“

Bgm. Wolfgang Kocovar zeigte sich sichtlich beeindruckt: „Es freut mich, dass wir einen so innovativen Vorzeigebetrieb in Ebreichsdorf haben und auch unsere BürgerInnen in der Region in den Genuss von vielfältigen Alternativen zu herkömmlichem Brot, Pizza, Kekse oder Teigwaren kommen.“

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH

Ortsgruppe Unterwaltersdorf

gratuliert Geburtstag im Juli:

Fr. Heiling Anna	80 Jahre
Fr. Pracha Erika	80 Jahre
Hr. Swoboda Dietmar	80 Jahre
Hr. Schaden Andreas	50 Jahre

**pensionisten
verband**
ÖSTERREICH

Ortsgruppe Weigelsdorf

gratuliert Anna Jagosits zum
98. Geburtstag.



Zahnärztin
Dr. Romana Spindler
Wahlarztordination

2442 Unterwaltersdorf
www.zahnarzt-spindler.at

Wiener Neustädterstraße 3
ordination@zahnarzt-spindler.at

Terminvereinbarung unter 02254 / 72841 oder 0664 / 88 19 61 24

Ästhetische Zahnheilkunde
Professionelle Zahnreinigung
Füllungstherapie

Kinderzahnbehandlung
Kronen, Brücken, Implantate
Zahnaufhellung

Prothesen
Kieferorthopädie - Zahnspangen
Kontrolluntersuchungen

Trachtenwelt Celinas Collection übersiedelte nach Weigelsdorf

STR Christian Pusch

Schon seit den 70iger Jahren hat sich Salih Sekerci in jahrelanger Kleinarbeit zum Spezialisten für Bekleidung am Trachtensektor entwickelt. Er gründete vorerst ein Fachgeschäft für ländliche Qualitätsmode in Pottendorf, übersiedelte danach nach Unterwaltersdorf, ehe er Anfang Juni sein neues Geschäft „Celinas Collection“ in der Pottendorfer Straße 20a in Weigelsdorf eröffnete. Die langjährige Erfahrung spiegelt sich in der Qualität und in der Verarbeitung seiner Kreationen wider.

Angeboten wird ein breites Spektrum von Produkten mit Qualitätsgarantie. Alle Kleidungsstücke, wie Jacken, Röcke, Hosen, Mäntel oder Gilets, werden auf Wunsch individuell entworfen und in gewünschten Materialien, wie Leinen, Loden oder Leder, geschneidert.

„Trachtenmode kann soviel, sie unterstreicht Lebensfreude, Individualität und ist Ausdruck unbeschwerter Fröhlichkeit“, umreißt Sekerci sein Motto für diese Handwerkstradition. „Trachtenmode bietet für jeden Geschmack etwas, ob traditionell oder



modern. Alle Produkte sind 100 Prozent ‚Made in Austria‘, ergänzt seine Gattin Karin, die ebenfalls im Geschäft tätig ist.

Das liebevoll eingerichtete Geschäft ist Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Auf Wunsch kann auch ein Termin außerhalb der regulären Öffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

Zur Eröffnung des neuen Geschäftes in Weigelsdorf gratulierte Bgm. Wolfgang Kocovar gemeinsam mit

STR Christian Pusch anlässlich eines Besuches recht herzlich und wünschte einen erfolgreichen Geschäftsverlauf. Ebenfalls unter den Gratulanten war KommR Gerhard Waitz seitens der WKO Niederösterreich.

Trachtenwelt Celinas Collection
„couture in austrian style“
Pottendorfer Straße 20a
2483 Weigelsdorf
Tel.: 0699/11728277
salih.sekerci@chello.at

**So vielfältig wie Sie.
Das hausbanking
der Volksbank.**

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

www.volksbankwien.at/hausbanking

Bike-Day der Naturfreunde Weigelsdorf Ebreichsdorf



Kaum war es erlaubt, verbrachte die Mountainbikegruppe der Naturfreunde Weigelsdorf Ebreichsdorf das Pfingstwochenende vom 21.-24.05.2021 in Spital am Pyhrn im Hotel Freunde der Natur. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen nahmen 16 Naturfreunde-BikerInnen, unter ihnen auch fünf Kinder und Jugendliche, daran teil.

Die Begeisterung dieses Wochenendes haben unsere Jugendlichen in folgenden Worten wiedergegeben:

Nach der Ankunft am Freitagnachmittag machten wir eine, für die erste Ausfahrt ziemlich anstrengende Tour zum Rohrauerhaus, wo wir uns mit einer leckeren Jause gestärkt haben. Die Abfahrt bestand aus einigen herausfordernden Passagen, die wir jedoch alle gut meisterten.

Der Samstag startete mit einem nahrhaften Frühstück, um beim darauffolgenden Techniktraining motiviert zu sein. Wir verbesserten unsere Fahrfähigkeiten, dank unseres Trainers Christian Panozzo, im Notbremsen, Kurvenfahren und Gleichgewicht halten. Hanna Engelhardt wagte sich sogar an die Schanzen und sprang das erste Mal mit ihrem Mountainbike. Nach einer Leberkäsesemmel-Pause fuhren wir zum Gleinkersee, wo auch ein Kinderspielplatz für die Jüngsten vorzufinden war. Für die Schwestern Annika und Pia Bächlein war dies die erste große Mountainbike-Tour, welche sie ohne Probleme schafften. Anschließend fuhren wir über eine schöne Abfahrt zurück zum Hotel. Da die Naturfreunde auch gute Kletterer sind, nutzten wir am Nachmittag trotz einiger Regentropfen den Kletterturm an der Hotelwand.



Am nächsten Vormittag nahmen sechs Leute, obwohl es stark regnete, an einem erneuten Techniktraining teil. Auch unsere, mit sechs Jahren jüngste Teilnehmerin, Klara Bächlein, meisterte das Überfahren von nassen Wurzeln und Gatschpfützen. Nach einer Mittagspause startete die längste und anspruchsvollste Ausfahrt dieses Wochenendes nach Oberweng.



An unserem letzten Tag fuhren wir mit den vollgepackten Autos nach Windischgarsten in den spektakulären Bikepark, der unserer Meinung nach

die coolste Aktion war. Wir fuhren für den Anfang den einfachsten Trail, um zu sehen, wer schon für den nächsten Schwierigkeitsgrad bereit war. Einige trauten sich schon die mittlere Stufe hinunterzufahren. Julia Wölfler und ein paar Erwachsene wagten es sogar, den herausforderndsten Trail zu bezwingen.

An diesem Wochenende legten wir zirka 90 km und rund 3.000 Höhenmeter zurück. Nach diesen megacoolen Tagen sind wir nur noch motivierter, an den zukünftigen Trainings und an den kommenden Ausfahrten teilzunehmen und somit unser Fahrkönnen weiter zu verbessern. Ein sehr großer Dank gilt unserem Guide Christian Panozzo!

Annika Bächlein, Hanna Engelhardt, Julia Wölfler

Weitere Informationen über die Naturfreunde Weigelsdorf Ebreichsdorf
Christian Panozzo
cp.bikeguide@gmx.at
<https://weigelsdorf-ebreichsdorf.naturfreunde.at>



ABHOLUNG - KREMIERUNG - ERDBESTATTUNG
URNEN - SÄRGE - GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.

Spannende Zeitreisen ab sofort wieder möglich



Nach einem Jahr coronabedingter Pause hat das Heimatmuseum Ebreichsdorf wieder geöffnet

Endlich ist ein Besuch des Heimatmuseums Ebreichsdorf wieder möglich. Am 29. Mai wurde die heurige



Sonderausstellung eröffnet. Sowohl bei den Besuchern als auch beim Team der ARGE Heimatforschung war die Freude darüber groß. Die Anwesenden genossen sichtlich das Zusammentreffen trotz Maskenpflicht, 3 G-Regel und Abstand halten.

Im Museum erwartet Sie heuer eine umfangreiche Sonderausstellung: die Präsentation von 900 Jahre erste urkundliche Erwähnung, die Geburtstage der Ziegelbarone Heinrich Drasche und Alois Miesbach, 150 Jahre Pottendorferlinie, 60 Jahre Lagerhaus-silo und 20 Jahre Stadterhebung. Weiters sind alte Ansichten zu bewundern und Sie können sich über den ÖBB Bauabschnitt Ebreichsdorf informieren.



Einige sehr interessante Exponate sind erstmals zu sehen: ein Original-Ziegelstein von Hieronimus Beck aus dem 16. Jahrhundert, Türkenkugeln, die im Schlosspark Ebreichsdorf gefunden wurden oder ein Römerkopf aus Schranawand.

Gönnen auch Sie sich ein Stück Kulturgenuß im Heimatmuseum – jeden Sonn- und Feiertag von 9.00 – 12.00 Uhr. Das Team der ARGE Heimatforschung freut sich auf Sie. ■

mei Erd
Kompostprodukte aus regionaler Grünabfallverwertung

geeignet für Biolandbau

Wir haben Ihren Grünschnitt in hochwertige Kompostprodukte verwandelt – für Ihren Balkon oder Garten und für unser Klima! Eine Initiative der Bürgermeisterinnen der Kleinregion Ebreichsdorf.

Die Vorteile

- 1 100% torffrei
- 2 abgefüllt in praktischen Mehrwegtaschen
- 3 100% biologisch
- 4 hohe CO2 Einsparung
- 5 hauptsächlich regionale Inhaltsstoffe
- 6 gut für unser Klima
- 7 lässt Ihr Geld, Arbeitsplätze und Ressourcen in der Region

Preise: € 6,90, € 5,80, € 5,60, € 4,90, € 6,60

Weitere Infos unter: www.mei-erd.at

Heimatmuseum Ebreichsdorf
Rechte Bahnzeile 1 - 2442 Unterwaltersdorf

EINLADUNG

900 Jahre - Radwanderung nach Rutzendorf und Schranawand

Sonntag, 25. Juli, 15.00 Uhr

mit
OSR Ing. Johann Frühwirth

Programm:

15.00 Uhr: Treffpunkt Heimatmuseum in Unterwaltersdorf
Digitale Bildpräsentation im Heimatmuseum

15.30 Uhr: Fahrt nach Rutzendorf
Gemütliche Fahrt mit Zwischenstopps: Kirche in Schranawand, Schranawander Denkmäler usw..

17.00 Uhr: Ende in Schranawand

Wir freuen uns auf Sie!

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn es die Corona-Situation erlaubt und wenn Schönwetter herrscht. Bitte denken Sie an Getränke und eventuelle Verpflegung.
Mehr Informationen bei Gerhard Pöschinger, 0690/167 79 817.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Keine Haftung seitens des Vereins.
Impressum: ARGE Heimatforschung Ebreichsdorf, Rechte Bahnzeile 1, 2442 Unterwaltersdorf, ZVR-Nr.: 659452193



Start in die neue Wandersaison nach Corona!

Norbert Grillenberger

Nachdem die Lockerungen nach Corona weit gediehen waren, konnten die Wanderfreunde der Naturfreunde Weigelsdorf – Ebereichsdorf ihre Wanderungen nach langer Pause und Einhaltung der noch geltenden Regeln wieder aufnehmen.

Zum „Einwandern“ gab es am 1. Juni eine verhältnismäßig kurze Wanderung von ca. 8 km auf Feldwegen und durch die Weingärten in Leithaprodersdorf. Beim Wahrzeichen, dem „Gschlüssel“, wurde kurze Rast gemacht. Entlang der Leithaau ging es zurück zum Start. In einem Schenkenhaus wurden die verbrauchten Kalorien wieder ergänzt.

Die nächste Wanderung ganz in

unserer Nähe gab es am 11. Juni durch die unberührte Natur der Leithaau. Von Wampersdorf und über Wimpassing ging es flussaufwärts bis nach Landegg. Am anderen Ufer ging es zurück zum Start.

Nach rund 12 km kehrten die Wanderer in einem Gasthaus in Wampersdorf ein. Sie waren begeistert, dass es



ganz in unserer Nähe so eine wunderschöne Naturlandschaft gibt. ■

Musik liegt wieder in der Luft!!!

Gabi Schiefert

Nach acht langen Monaten dürfen die Musiker des Musikvereins Ebereichsdorf wieder Blasmusik erklingen lassen. Ein schönes Gefühl, wieder soziale Kontakte unter der Einhaltung der 3-G-Regel pflegen zu dürfen.

Die erste Probe am Montag, 7. Juni 2021, fand jedoch aufgrund der strengen Maßnahmen noch im Freien statt.

Kurzerhand schnappte sich jeder Musiker einen Notenständer samt Sessel und schon kam nach der ersten Polka und dem ersten österreichischen Traditionsmarsch ein klein bisschen

Dämmerschoppen-Stimmung, im Hof vorm Musikerheim in Unterwaltersdorf, auf.

Die weiteren Proben dürfen nun wieder indoor stattfinden, da die entsprechende Verordnung gelockert wurde. So kann sich der Musikverein bei jedem Wetter für die nächsten Frühschoppen bei diversen Festen in- und außerhalb unserer Stadtgemeinde vorbereiten. ■



Neuer Schwung für unser Ebereichsdorf

Volkspartei Ebereichsdorf wählt neues Vorstandsteam



Am 17. Mai 2021 wurde das gesamte Vorstandsteam der Volkspartei Ebereichsdorf neu gewählt, was

statutarisch alle fünf Jahre notwendig ist.

Dabei wurde Petra Falk mit überwältigender Mehrheit zur neuen Stadtparteiobfrau der Volkspartei Ebereichsdorf gewählt. Auch die Wahl des gesamten VP-Vorstandteams fand die Zustimmung der Mitglieder.

„In den letzten 5 Jahren konnte die Volkspartei Ebereichsdorf vieles umsetzen, ich freue mich sehr, dass ich nun als neue Obfrau das Vorstandsteam leiten darf. Die Volkspartei Ebereichsdorf ist bei den Zugewinnen bei der letzten Gemeinderatswahl als klarer Sieger hervorgegangen und konnte die Zahl der Mandate von 3 auf 5 ausbauen. Diesen Erfolgskurs gilt es nun fortzusetzen und unsere Stärke nach

außen sichtbar zu machen“, so Falk.

Falk bedankt sich beim bisherigen Vorstand, allen voran bei DI Heinrich Humer, der bisher die Obmannschaft innehatte. „Ich möchte mit der Volkspartei Ebereichsdorf kritische, kontrollierende jedoch immer konstruktive Oppositionspolitik machen. Ebereichsdorf steht vor großen Herausforderungen, vor allem was den ungebremsen Zuzug betrifft. Unsere Aufgabe als Oppositionspartei ist es, diese Herausforderungen aufzuzeigen und Lösungsvorschläge anzubieten. Wir stehen für ein Miteinander und faire Politik“, so Falk abschließend.

Volkspartei Ebereichsdorf ■



Herzliche Glückwünsche an unsere Jubilare im Juni 2021



Herzlich Willkommen



92 Jahre

Pauline Jarosch, Weigelsdorf

90 Jahre

Emma Altrichter, Ebreichsdorf

Herta Rosa Neuhauser, Schranawand

Hildegard Jahn, Unterwaltersdorf

Angela Kienl, Weigelsdorf

80 Jahre

Rudolfine Deblack, Weigelsdorf

Monika Kassal, Ebreichsdorf

Aloisia Kodela, Ebreichsdorf

Helmut Saurer, Ebreichsdorf

Heinz G. Schicketanz, Unterwaltersdorf

Goldene Hochzeit

Margit und Oswald Nachbar-Frisch, Ebreichsdorf

Gislinde und Helmut Mitterecker, Ebreichsdorf



Für eine Zeit halten wir deine kleinen Hände fest. Dein Herz aber ein Leben lang. Am 10. April 2021 erblickte **Elsa** mit 3.795 g und 53 cm in Wiener Neustadt das Licht der Welt. Es freuen sich die große Schwester Greta und die glücklichen Eltern Ingrid Ilk und Erwin Berger aus Weigelsdorf.

Weigelsdorfer Radfahrer gewinnt den Hauptpreis „Niederösterreich radelt“ 2020

Radlobby Ebreichsdorf

Der Hauptpreis von „Niederösterreich radelt“ 2020 erging an Martin Ranftler aus Weigelsdorf. Der Hauptpreis, ein Urlaubsgutschein in der Höhe von € 500, wurde unter allen TeilnehmerInnen der Aktion, die mehr als 100 km mit dem Rad gefahren sind, verlost. Verdient ist der Preis allemal, da Martin Ranftler im letzten Jahr knapp 4000 km mit dem Rad zurückgelegt hat. Viele BahnfahrerInnen werden Martin Ranftler vermutlich kennen, da er oft mit dem REX samt Rad frühmorgens von Ebreichsdorf nach Wien fährt und abends fährt er mit dem Rad von Meidling nach Weigelsdorf zurück. Dass lange Strecken mit dem Rad zu

durchaus zu bewältigen sind, hat Martin Ranftler bereits 2009 gezeigt, als er im Rahmen einer Friedensradfahrt (Christen, Juden und Muslime setzen ein Zeichen für den Frieden im Nahen Osten) von Wien nach Jerusalem fuhr (3800 km).

Die Radlobby Ebreichsdorf gratuliert Martin als aktivem Mitglied sehr herzlich. Auch in diesem Jahr fährt Martin Ranftler wie-



der mit, und zwar im Team „Radlobby Ebreichsdorf“.



Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 20. Mai 2021 wurde den aus der Vorperiode ausgeschiedenen Gemeinderäten DI (FH) Hedwig Alscher, Ing. Michael Menzel, KommR Wolfgang Pollak und Ing. Robert Jungmeister die „Dank und Anerkennungs-Urkunde“ der Stadtgemeinde Ebreichsdorf verliehen.



Bgm. Wolfgang Kocovar und GR Alfred Bruzek verabschiedeten am 15. Juni 2021 Frau Susanne Rataitz offiziell in die wohlverdiente Pension und bedankten sich für die jahrelange Mitarbeit in der Neuen Mittelschule Ebreichsdorf.

So funktioniert Integration in Ebreichsdorf!

Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Urkundenverleihung für Kinder des Integrations-Projektes „HIPPY“

Bereits seit mehreren Jahren wird das Projekt „HIPPY - Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters“ in Ebreichsdorf erfolgreich umgesetzt. Viele Familien und insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund werden so auf ihrem Sprach- und Bildungsweg unterstützt. HIPPY ist ein internationales erfolgreiches interkulturelles Bildungsprogramm, das eigens für MigrantInnen-Familien entwickelt wurde. HIPPY betreut in aufsuchender Elternarbeit bildungsbenachteiligte Familien mit dem Ziel der frühen, innerfamiliären Förderung ihrer drei- bis siebenjährigen Kinder (begleitend zum Kindergarten). Die Mütter/Eltern werden in die Lage versetzt, ihre Kinder selbst zu fördern und sind damit HauptakteurInnen des Programms.

Am Samstag, dem 12.06.2021, wurden die teilnehmenden Kinder für ihre großartige Mühe und ihren Fleiß im aktuellen Kindergartenjahr im Zuge eines Abschlusstreffens mit einer feierlichen Urkundenverleihung belohnt.



„Seit Jahren ist es uns in unserer Stadtgemeinde ein großes Anliegen dieses Projekt zu unterstützen und somit unzähligen BürgerInnen und vor allem Kindern mit Migrationshintergrund die Möglichkeit zu geben, Deutsch zu lernen und viele soziale Initiativen zu setzen. Danke dafür und danke an unseren Sozial-Stadtrat Thomas Dobousek für seine Unterstützung. Es ist mir jedes Jahr eine Riesenfreude die Diplome und kleinen Geschenke den stolzen Kindern übergeben zu dürfen. Und einen jungen Nachwuchs-Bürgermeister haben wir auch gefunden!“, gibt Bürgermeister



Wolfgang Kocovar gleich nach der Feier bekannt.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG
Niederösterreich





**Mutterberatungsstelle
EBREICHSDORF
Altes Rathaus**

Jeden 2. Dienstag im Monat
nächster Termin:
13. Juli 2021
um 14.30 Uhr

www.mba-gn.at

MARKT
AM RATHAUSPLATZ

3. 7. 2021
von 9.00 – 12.00 Uhr

Diesmal wieder mit Tauschmarkt „Weil's Sinn hat“



Auch wieder mit dabei **FELLNERS** Wildleberkäs und Wildspezialitäten, Olivenöl, Gemüse der Saison.



Honig und Honigprodukte vom Imkermeister Leopold Cecil aus Leithaprodersdorf.



Kaltgepresste Öle, Brände, Liköre, Marmelade, Schokolade

Ebenfalls mit dabei:
 Pferdeleberkäse Apeltauer • Bäckerei Kriegler • Schnäpse & Marmeladen Spikowitsch • Ritas Creative Shop • Langos Thalhammer • Spezialitäten Bscheider • fashion and more Andrea Bauer • Stadterneuerung Ebreichsdorf
 • Käsehütte mit Spezialitäten, Pilz & More Tobler
 • Kraut Sonderer • Widl Geschirr • Waldherr Naturseifen
 • Feldkoch Christian Eckl • Weingut Brolli-Arkadenhof

Bitte beachten Sie die geltenden Covid-19 Hygiene-Richtlinien!

